extron
MODELLBAU

Samba / # X5550

Bauanleitung



Spannweite 1600mm

R/C Flugmodell für Elektroantriebe
Steuerung über 4-6 Kanäle (Seiten, Höhen-, Querruder, Landeklappen, Motor)

MADE IN GERMANY

www.modellmarkt24.ch

English Instructions are available for download. Please check the product page on our website
Instructions en français disponibles en téléchargement. Visitez notre site Internet.
Istruzioni in italiano disponibili per il download. Visita il nostro sito web.

Bitte prüfen Sie vor Baubeginn den Baukasteninhalt. Falls irgendwelche Teile fehlen oder beschädigt sind, teilen Sie uns dies bitte umgehend per eMail mit an **service@pichler.de** Wir helfen Ihnen schnellstmöglich weiter.

ACHTUNG - Das Aussehen der im Bausatz enthaltenen Teile kann möglicherweise von den Bildern abweichen.

Lesen Sie diese Bauanleitung vollständig durch, bevor Sie mit dem Bau beginnen. Machen Sie sich mit dem grundlegenden Aufbau vertraut. Schauen Sie bitte auf der entsprechenden Produktseite bei uns im Onlineshop **www.pichler-modellbau.de** nach, ob es evtl. eine neuere Version dieser Anleitung oder Ergänzungen gibt.

Der Bausatz richtet sich an fortgeschrittene Modellbauer, die Erfahrung im Bau von Flugmodellen haben. Das Modell wurde speziell für Elektroantriebe entwickelt und ist für Verbrennungsmotoren nicht geeignet.

Achten Sie besonders auf gute Verklebungen und benutzen für Holzverklebungen BINDAN Propellerleim. Unserer Erfahrung nach ist dies der beste Holzleim für unseren Zweck. Besonders belastete Stellen kann man auch mit 5-Minuten Epoxy verkleben. Wenn es schnell gehen muss und keine großen Belastungen zu erwarten sind, kann ZOOM Sekundenkleber verwendet werden.

Für optimale Flugeigenschaften empfehlen wir das von uns empfohlene Extron Brushless Antriebsset, Servos und Akkus. Außerdem ist alles steckerfertig, so dass auch keine Lötarbeiten mehr erforderlich sind.

Ein stärkerer Akku oder Motor bedeutet nicht mehr Leistung. Im Gegenteil, die Leistung des Modells kann sich mit einem z.B. größeren oder schwereren Akku / Motor verschlechtern. Das Modell wurde von uns in der vorgeschlagenen Konfiguration entwickelt, getestet und geflogen.

Sonderzubehör:
Brushless Antriebsset für Samba, # X5552
LiPo Akku EXTRON 3500-3S, # X6419
Akku Klettband, # X6667
Adapter Stecker, # X6460
Servos ED120, # X5601 / x4-6
Servo Verlängerungskabel 200mm, X6901 / x4
Fernsteuersystem MASTER GigaProp 6, # C8802
Flächenschutztaschen, # X6625

Für den Aufbau des Modells empfehlen wir Ihnen folgendes Zubehör (siehe auch www.extron-modellbau.de):

Extron Baubrett, 900 x 300mm, # X5535
Scharnier Schlitz Set, # C5829
Mini Balsa Hobel, # C8891
Extron Schleifblock, # X5568
Schleifscheiben für Schleifblock, # X5569
Sandpapierfeile, # X5565
BINDAN Propellerleim, # X3577
Kunststoff Klebstoff L530, # X3583
ZOOM CA Klebstoff, # X3571 + X3572
Fix It! Metallklammern 50mm, # C4919
Abkröpfzange, # C8333
Fix It! Schnellspanzwinge, # C4922
Stoßnadeln (50St.), # X3441
Folien Bügeleisen, # C9758
Schutzbezug für Folienbügeleisen, # X9983

www.modellmarkt24.ch

Die Brettchen des Bausatzes sind mit den Buchstaben A bis Q gekennzeichnet. Die jeweiligen Bauteile darauf sind mit den Zahlen 1 bis … bezeichnet. Die Bauteilnummer ergibt sich somit aus der Kombination des Buchstabens, des Brettchens und der jeweiligen Zahl des Bauteils.

Beispiel: (N7), bedeutet Brettchen (N), die Zahl (7) bezeichnet das Bauteil darauf, in diesem Fall entspricht dies dem Seitenruder.

Es wird empfohlen vor dem Heraustrennen der Teile diese mit Bleistift zu beschriften, um diese später leichter zuordnen zu können.

Bauteile aus Brettchen vorsichtig herauslösen, ggf. die Stege mit einem Messer zuvor durchtrennen.
Keine Gewalt anwenden – Bruchgefahr!

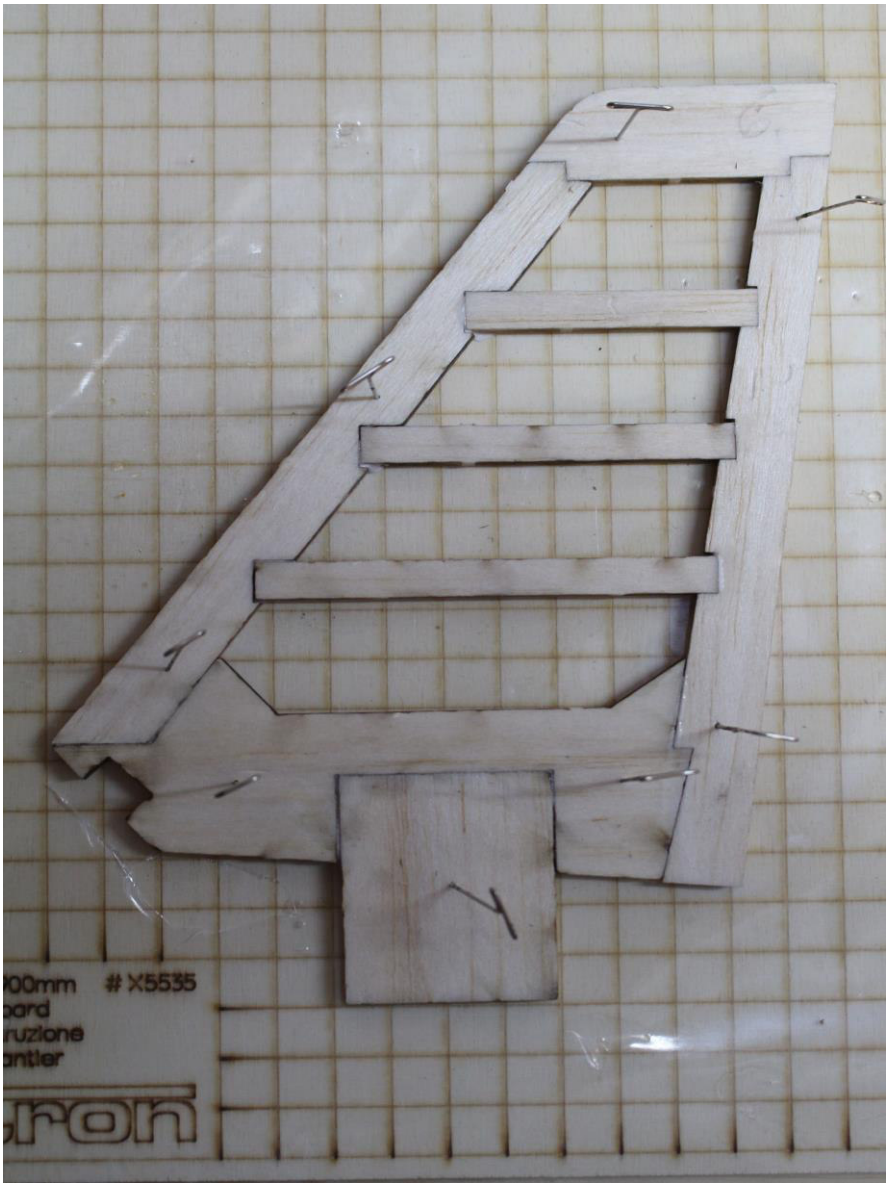
Die Reste der Stege vorsichtig mit einem Schleifblock entfernen.

Für alle anderen Verklebungen wird an entsprechender Stelle auf einen geeigneten Klebstoff hingewiesen. Um ein Verkleben der Bauteile mit der Bauunterlage bzw. dem Baubrett zu vermeiden, sollte diese mit einer dünnen Plastikfolie abgedeckt werden.



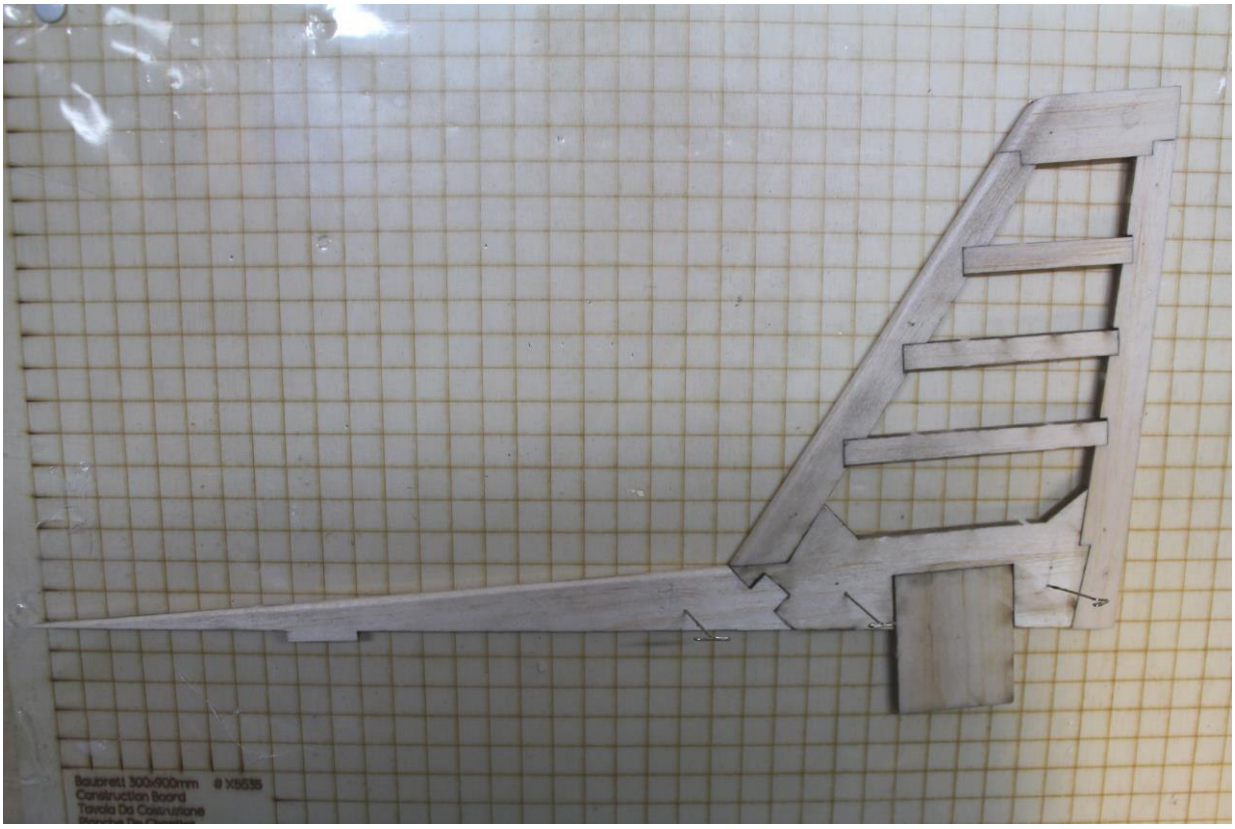
www.modellmarkt24.ch

Seitenleitwerk



Teile (H1 bis H6) gem. Abbildung zuordnen und verleimen
Hinweis: Die beiden Teile (N8) werden zum Bau des Höhenleitwerks benötigt

www.modellmarkt24.ch

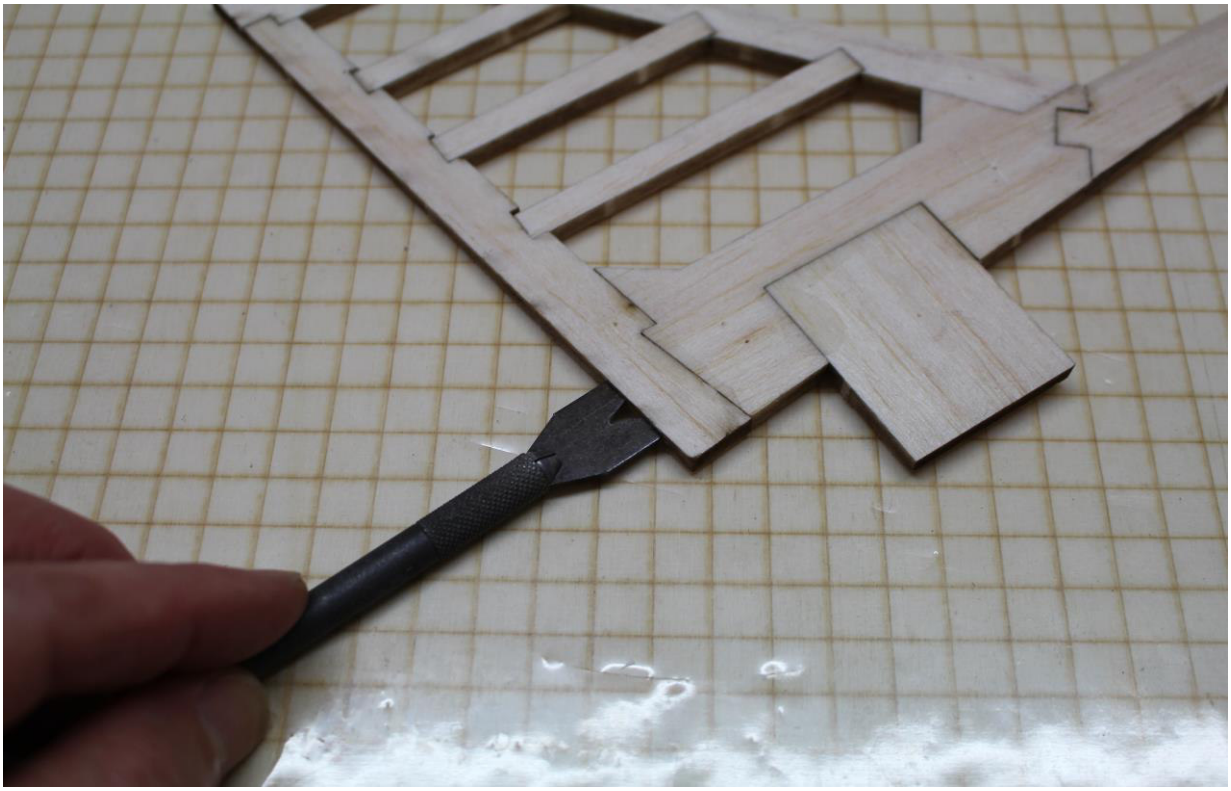


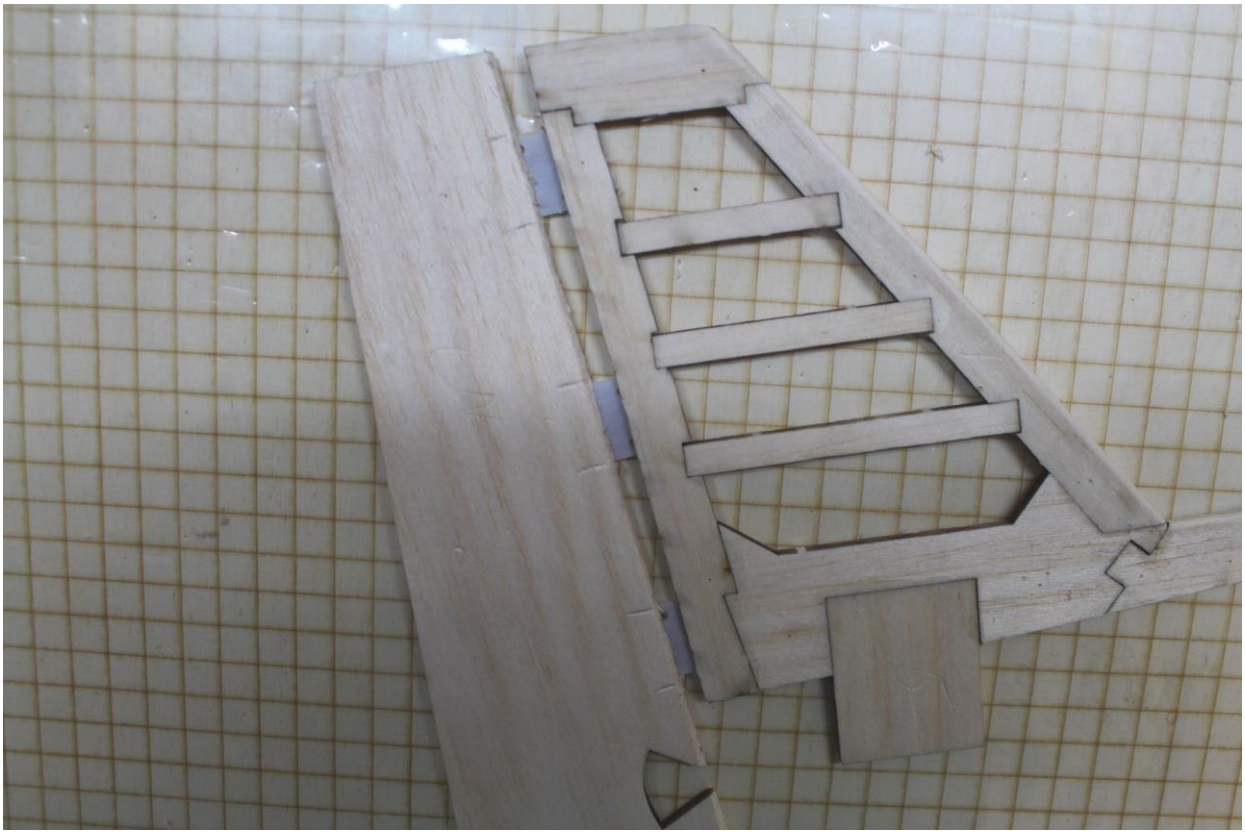
Finne (N9) mit Seitenleitwerk verleimen



Vorderkante des Seitenruders (N7) spitz (ca. 90°) zuschleifen

www.modellmarkt24.ch





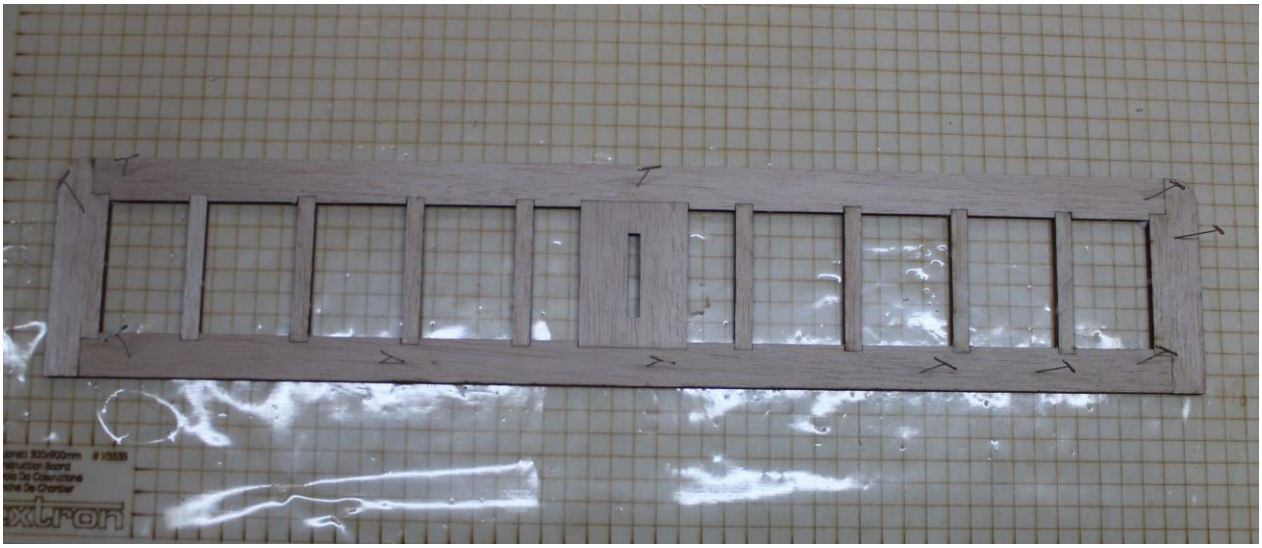
Schlitze für Fließscharniere anbringen, wir empfehlen hierzu das Scharnier Schlitz Set Best.Nr. C5829

Die Außenkanten verrunden, die hintere Kante des Seitenruders bleibt aber scharfkantig (nicht verrunden)

Hinweis Scharniere erst nach dem Bespannen verkleben

www.modellmarkt24.ch

Höhenleitwerk



Teile (M1, M3, M4, M5 und 2×N8) gem. Abbildung zuordnen und verleimen

Vorderkante des Höhenruders (M2) spitz (ca. 90°) zuschleifen



Schlitze für Fließscharniere anbringen (wie bei Seitenruder gezeigt)

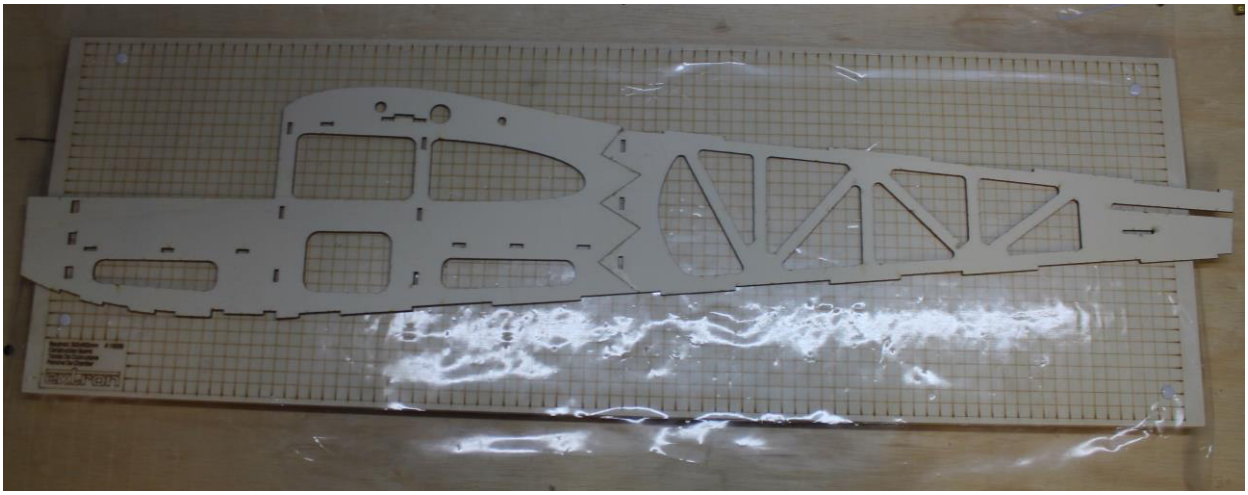
Nasenleiste und Randbögen verrunden
Die Hinterkante des Höhenruders bleibt scharfkantig

Hinweis Scharniere erst nach dem Bespannen verkleben

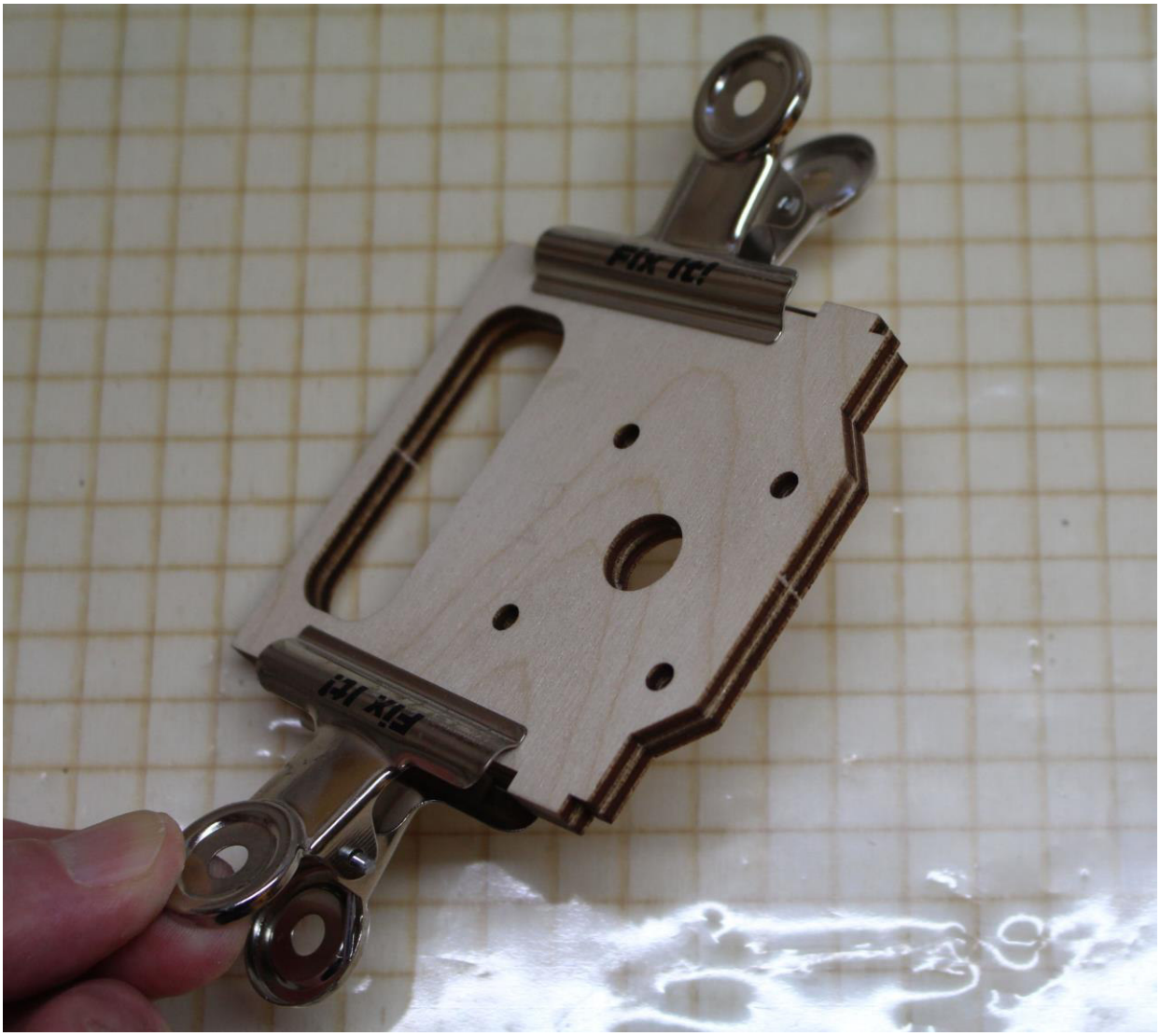
Seiten- und Höhenleitwerk werden erst nach deren Bespannen mit dem Rumpf verleimt. Dabei zuerst die Dämpfungsflächen einleimen, dann das Höhenruder und anschließend das Seitenruder an den Dämpfungsflächen mit Sekundenkleber anscharnieren

www.modellmarkt24.ch

Rumpf

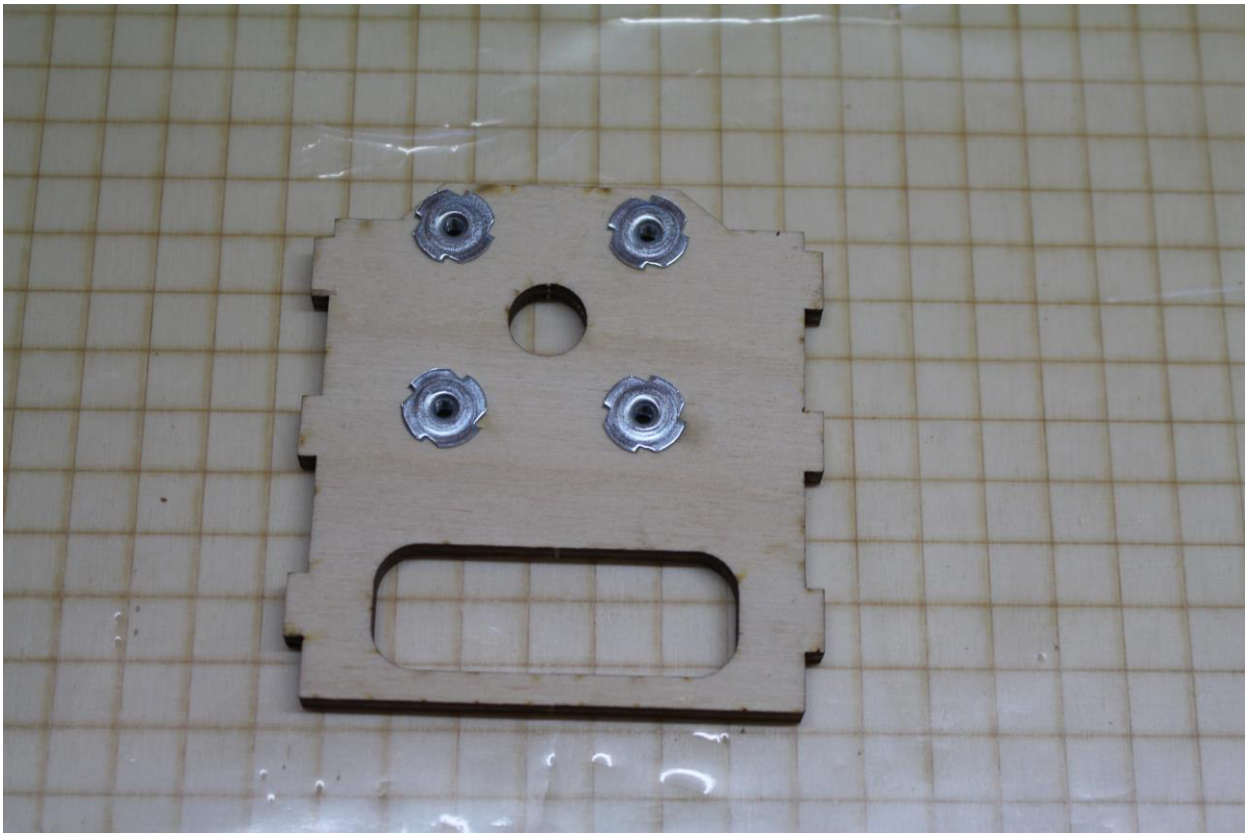


Rumpfseitenteile aus (E1 + C1) und (D1 + B1) verleimen

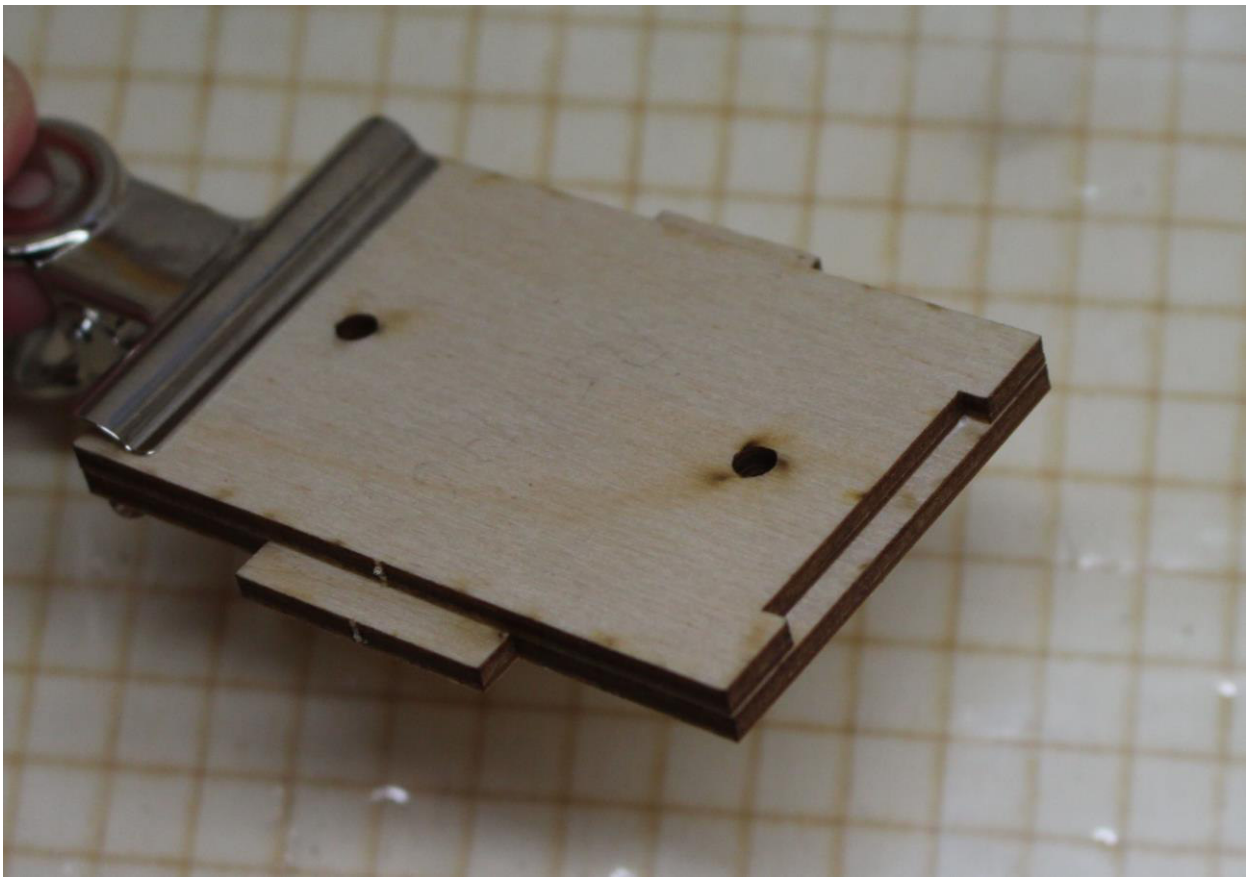


Motorspant aus 2× (A1) verleimen

www.modellmarkt24.ch

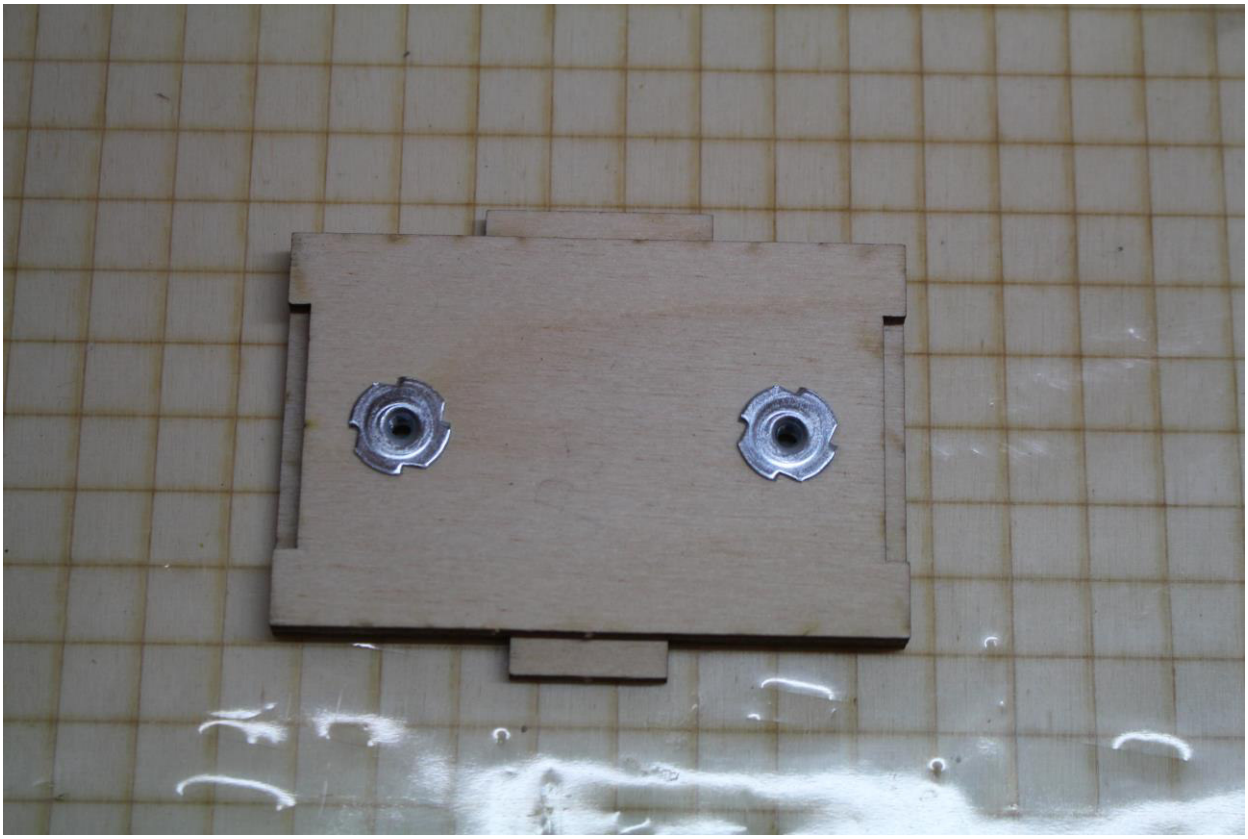


4× Einschlagmuttern M3 für Motorverschraubung einziehen

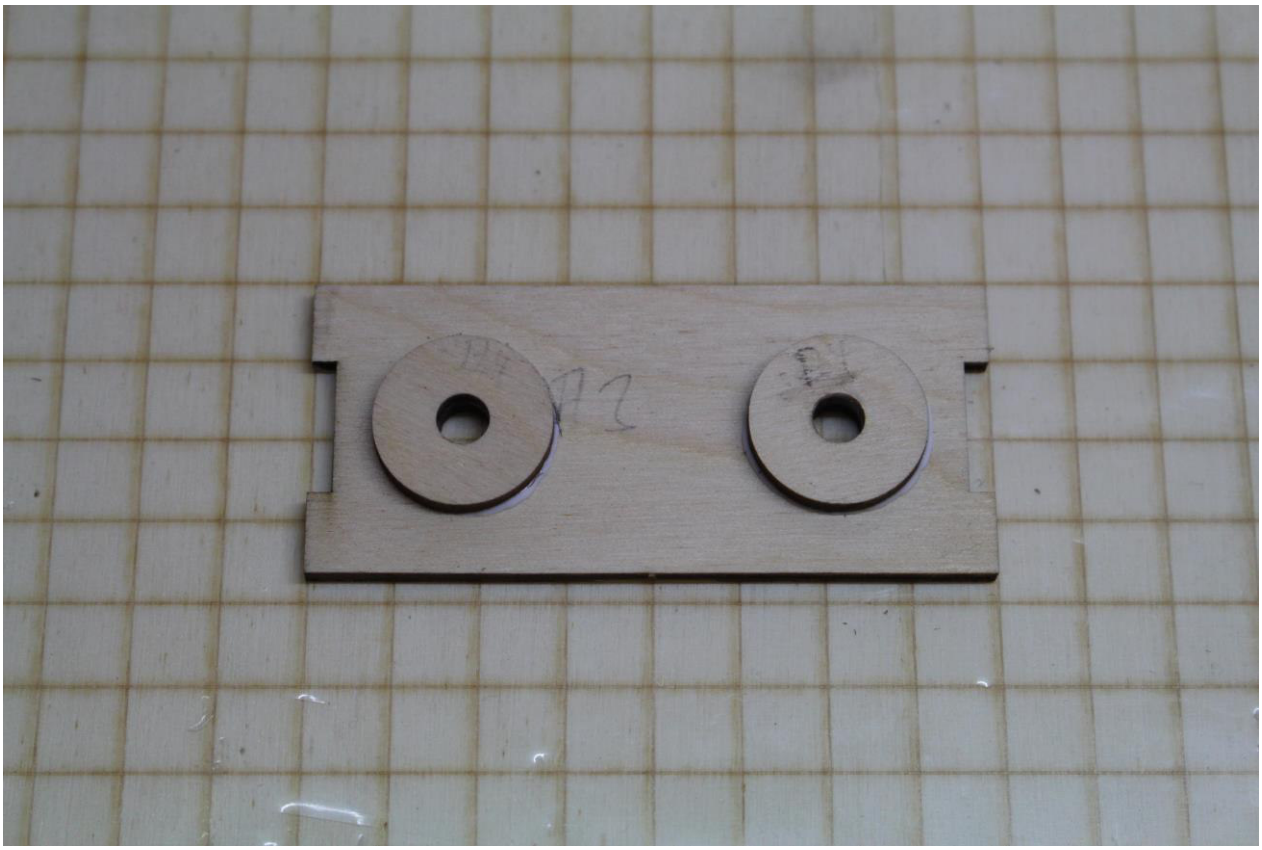


Fahrwerksbefestigung aus (A5 und A6) verleimen

www.modellmarkt24.ch

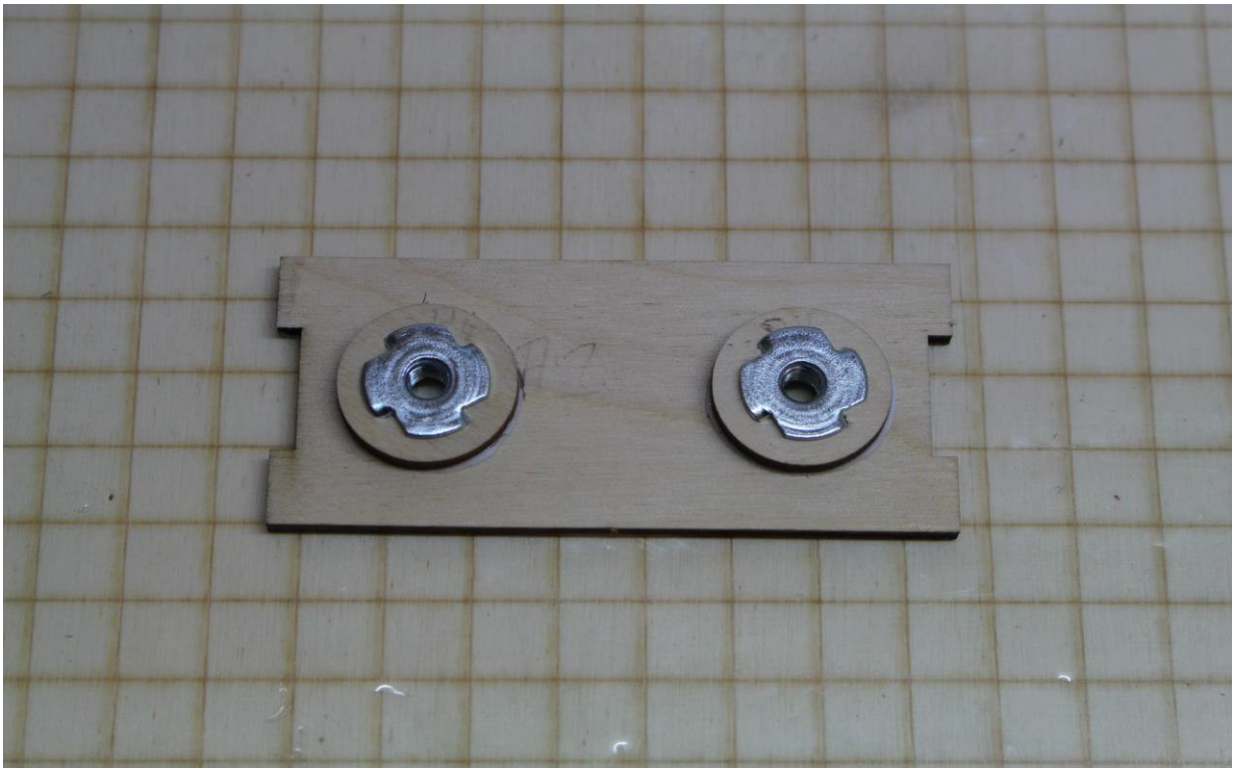


2× Einschlagmuttern M3 für Fahrwerksverschraubung einziehen

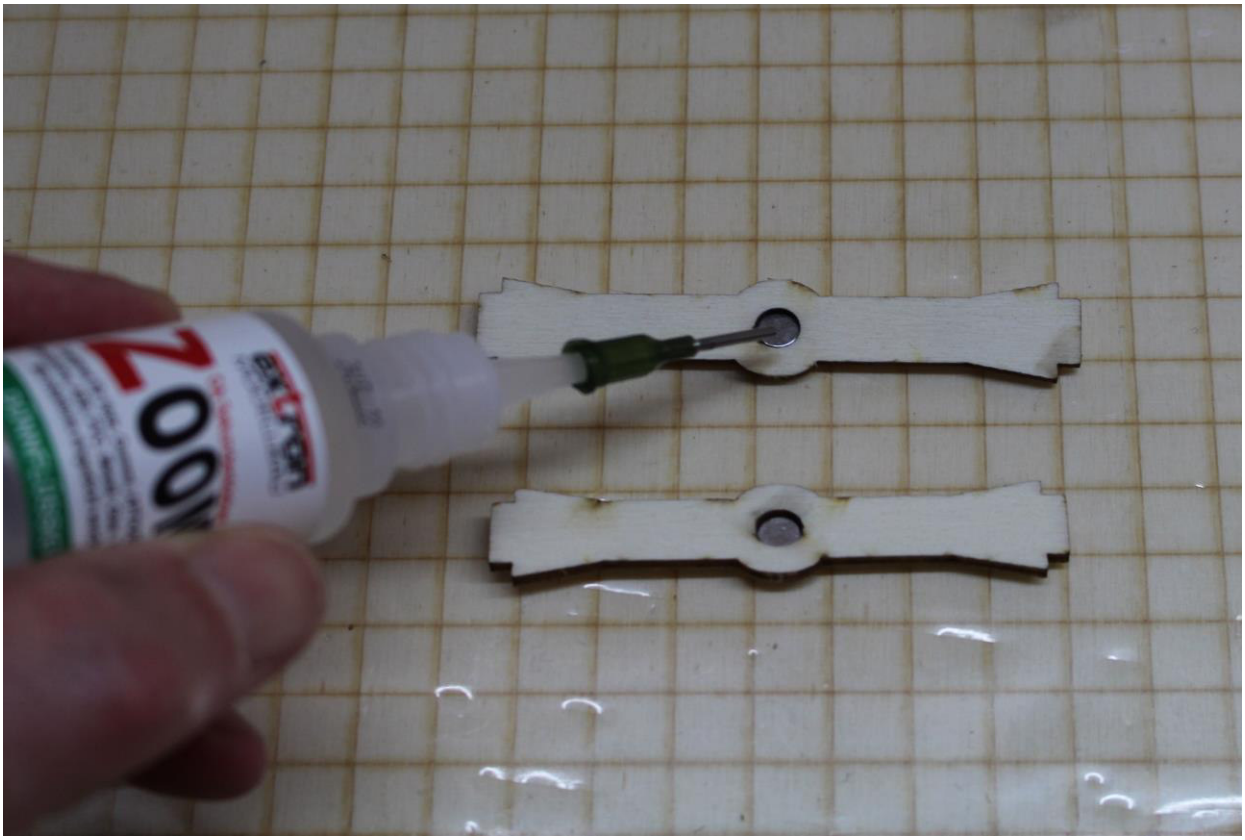


Verstärkungsringe (A4) auf Querträger (A3) verleimen

www.modellmarkt24.ch

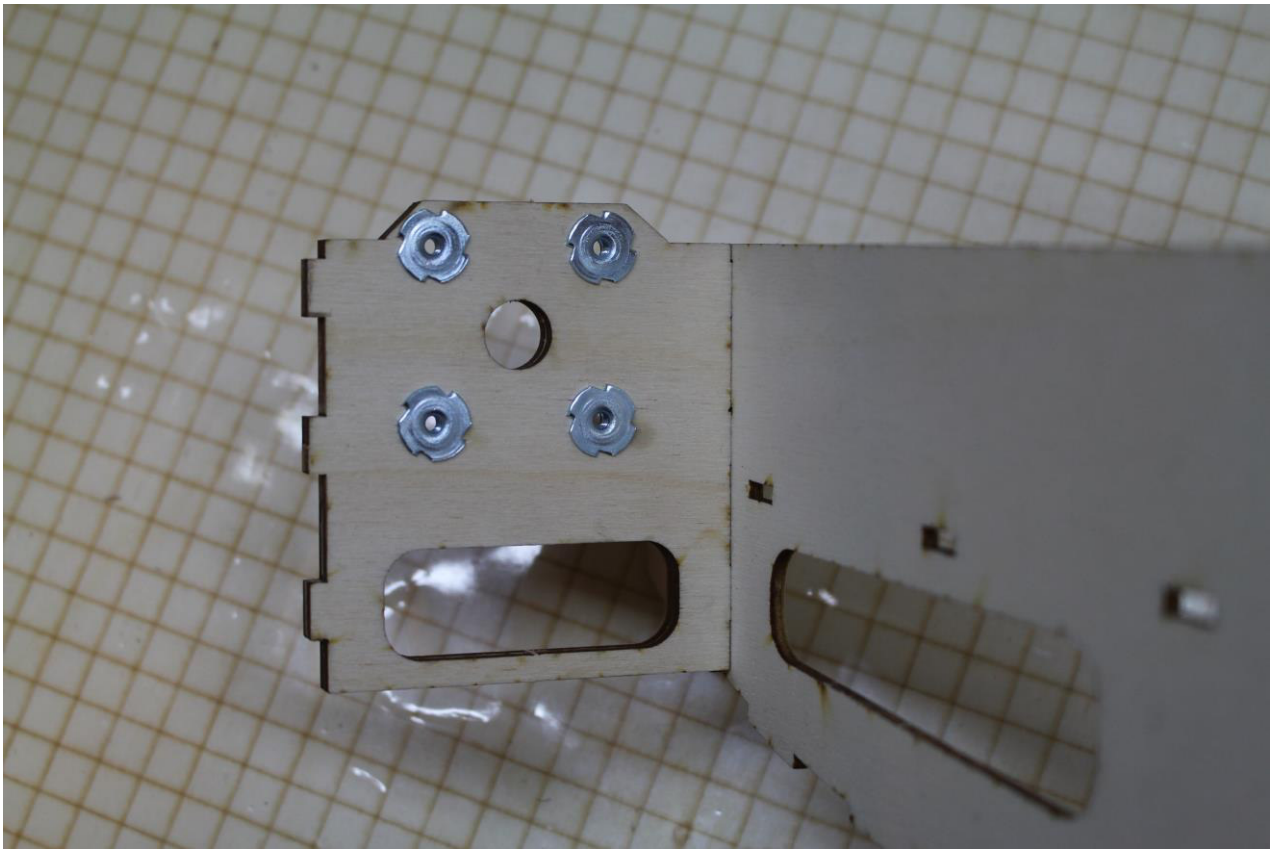


Einschlagmuttern M5 für Tragflächensicherung einziehen

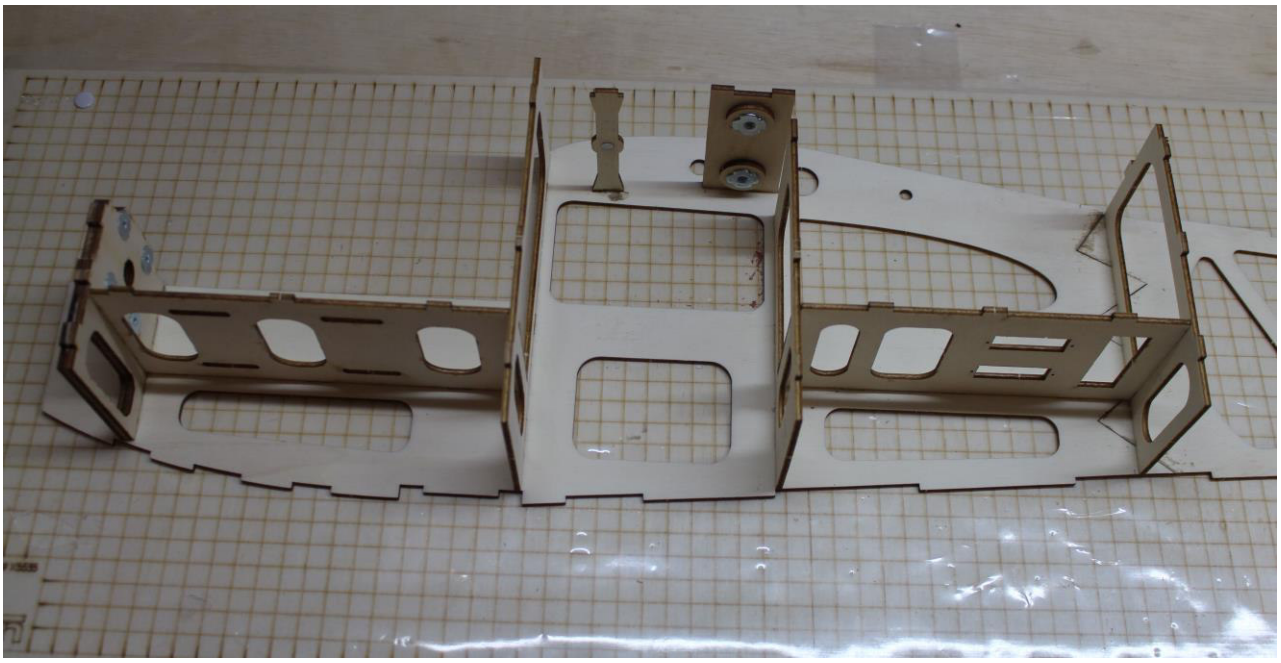


Magnete in die beiden Querstege (B7) mit Sekundenkleber einkleben

www.modellmarkt24.ch

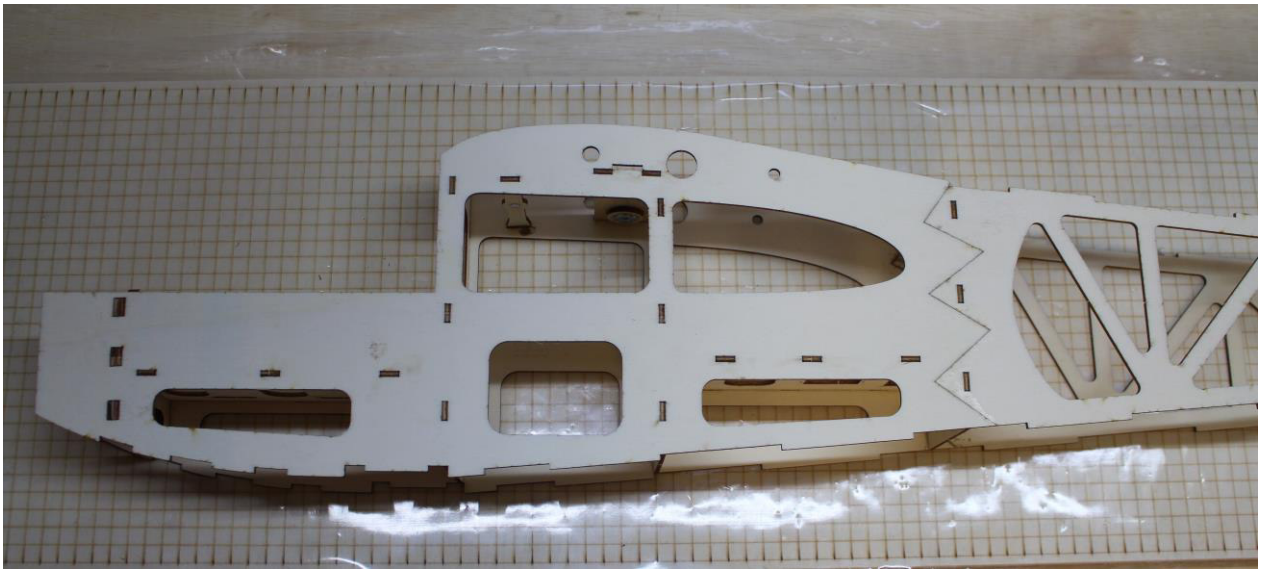


Motorspant (A1) mit Rumpfseitenteil verleimen
Hinweis Spant so einsetzen, dass die Bohrungen zur Motormontage nach links versetzt sind (von hinten gesehen)



Akkuauflage (C4), Spant (B2), Quersteg (B7 längere Ausführung), Querträger (A3), Spant (B3), Servobrett (C5) und Spant (B4) mit Rumpfseitenteil verleimen

www.modellmarkt24.ch



Zweites Rumpfseitenteil auf Spantengerüst auflegen und verleimen

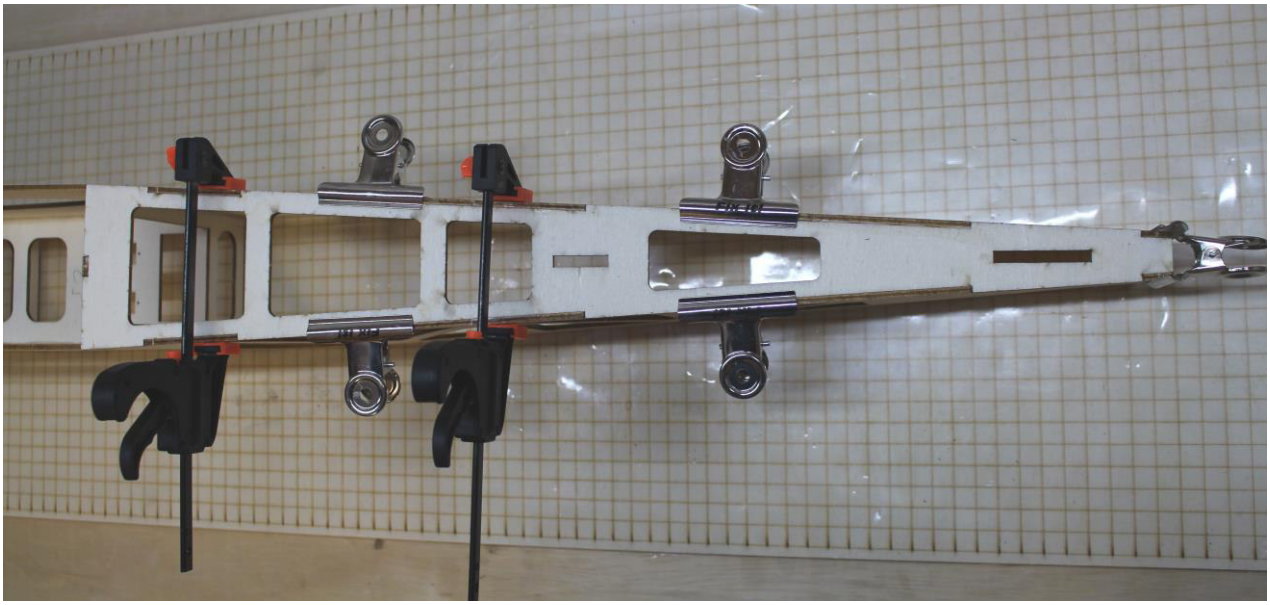


Laschen (F4) mit Frontverkleidung (G) verleimen

www.modellmarkt24.ch

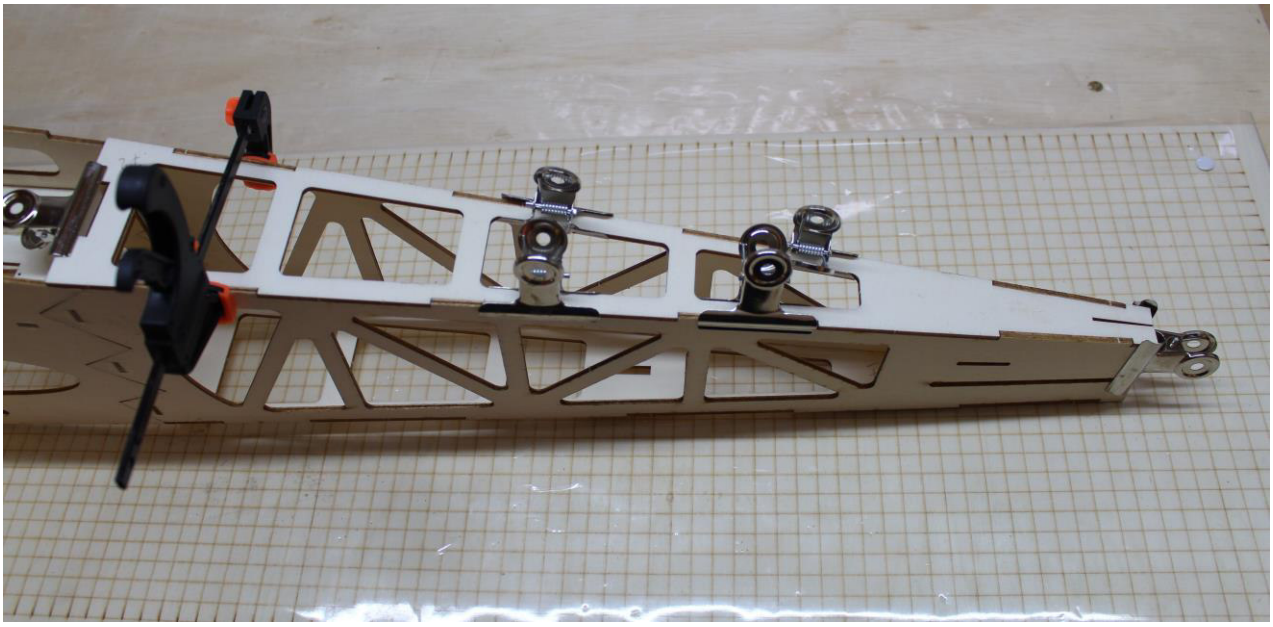


Frontverkleidung mit 3× (G) ergänzen und verleimen
Hinweis Frontverkleidung nicht mit dem Rumpf verleimen, wird später nur verschraubt



Rumpfrücken (F1) zwischen den Rumpfseitenteilen verleimen

www.modellmarkt24.ch

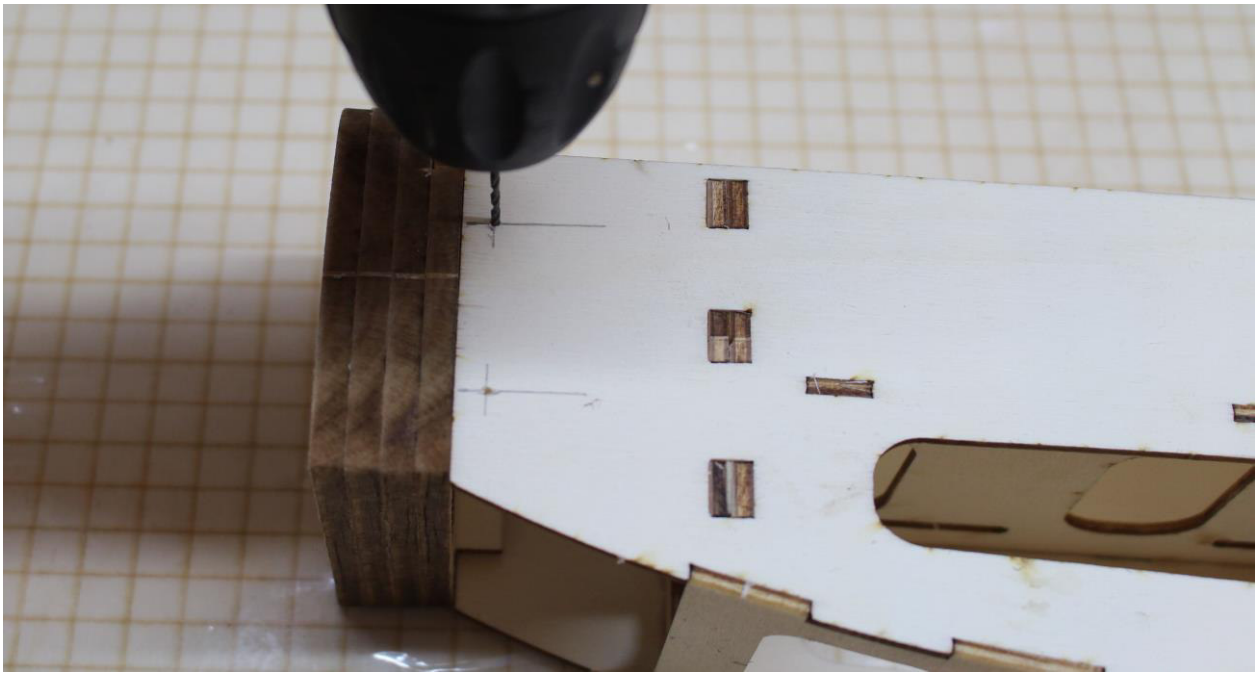


Hinteren unteren Rumpfboden (F2) zwischen den Rumpfseitenteilen verleimen



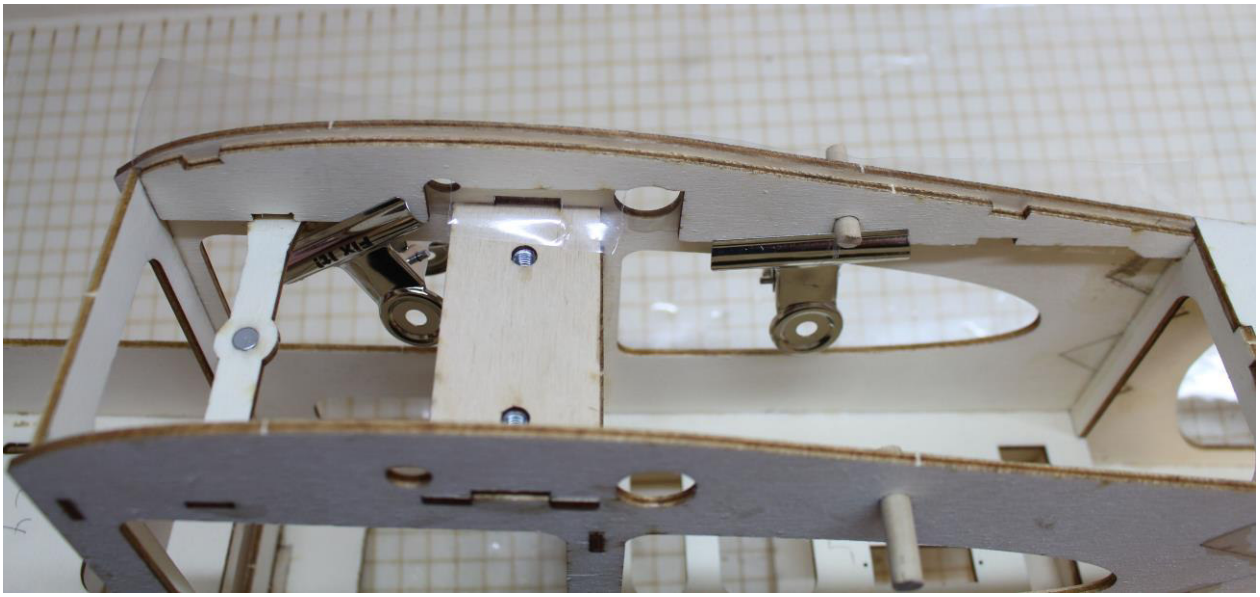
Teile für den vorderen, unteren Rumpfboden (F3 und F5) und Fahrwerksbefestigung (A5/A6) verleimen

www.modellmarkt24.ch



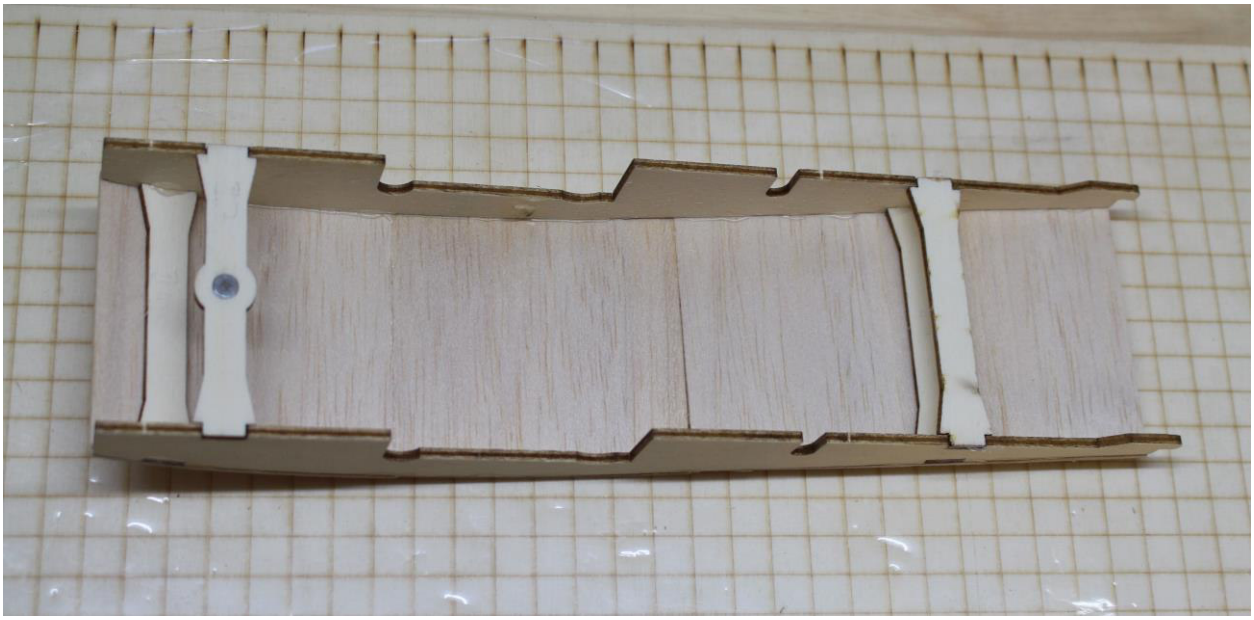
Frontverkleidung (G) einpassen, Laschen (F4) und Rumpfseitenteile mit 1,5 mm vorbohren und je 2× Blechschraube 2×13 eindrehen
Hinweis Frontverkleidung nicht verleimen
Die Frontverkleidung wird erst nach dem Bau des vorderen Rumpfoberteils verschliffen

Aufbau des oberen Rumpfdeckels



Deckelseitenteile (B5) in Rumpf einstecken und ausrichten – **nicht mit Rumpf verleimen**
Hinweis: Als Positionierungshilfe können die Rundstäbe (Ø6×30 mm) der Verdrehsicherung der Tragfläche in die Rumpfseitenteile eingesteckt werden – **nicht verleimen**
Um ein Verkleben der Rumpfseitenteile mit den Deckelseitenteilen zu vermeiden, sollte ein Streifen Folie zwischen gelegt werden

www.modellmarkt24.ch

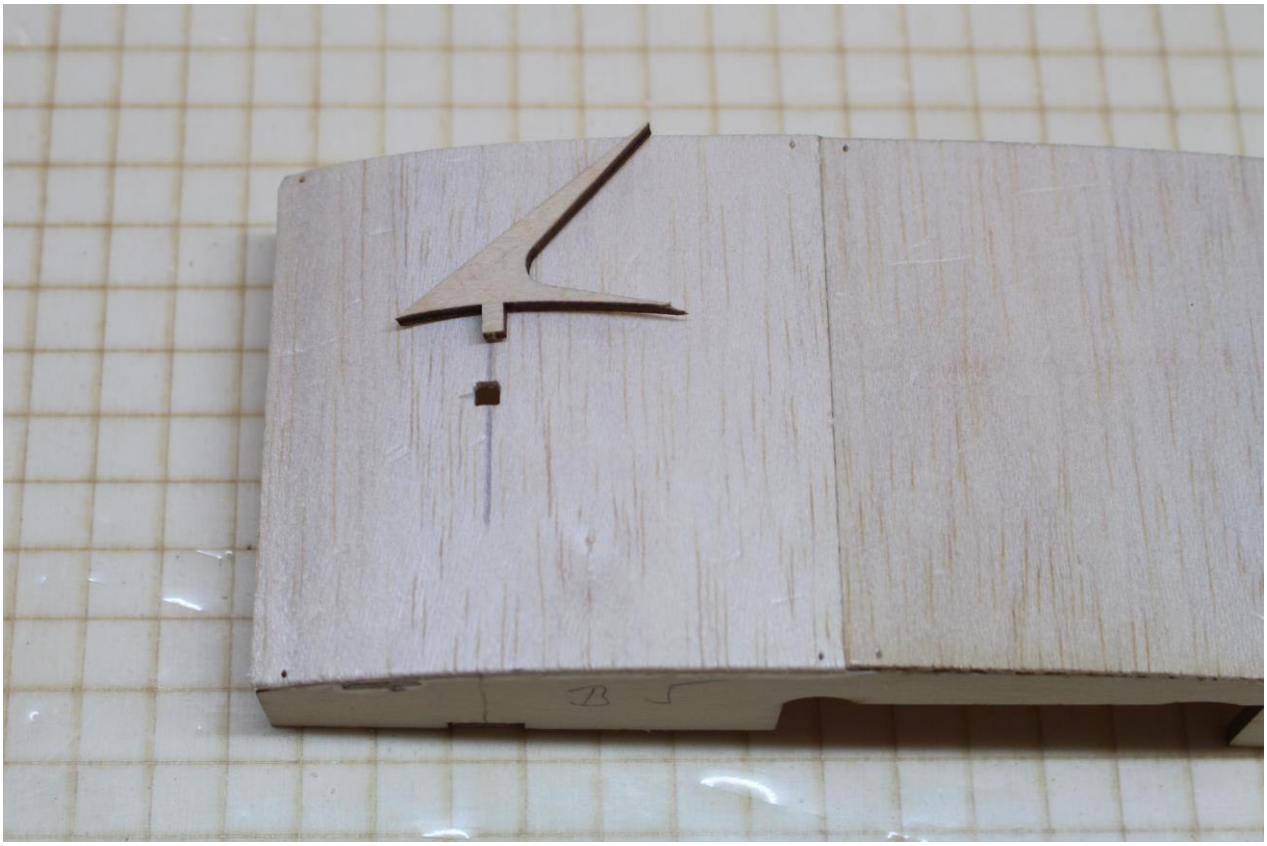


Quersteg mit Magnet (B7 kurze Ausführung), Querstege (B6, B7) mit Deckelseitenteilen verleimen
Hinweis Zur besseren Darstellung zeigt das Foto den Deckel in abgenommenem Zustand von unten

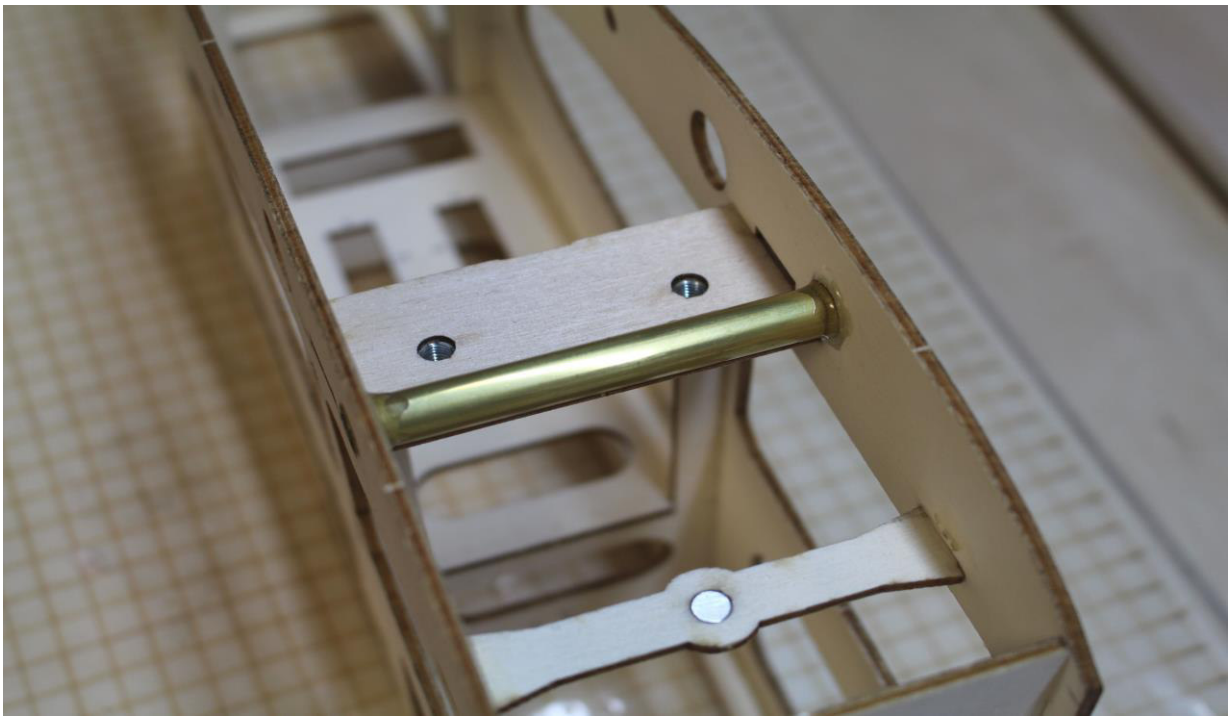


Beplankungsteile aus 1,5-mm-Balsa zuschneiden und auf Deckelseitenteile (B5) verleimen
Beplankungsteile **nicht mit Rumpfseitenteilen verleimen**

www.modellmarkt24.ch



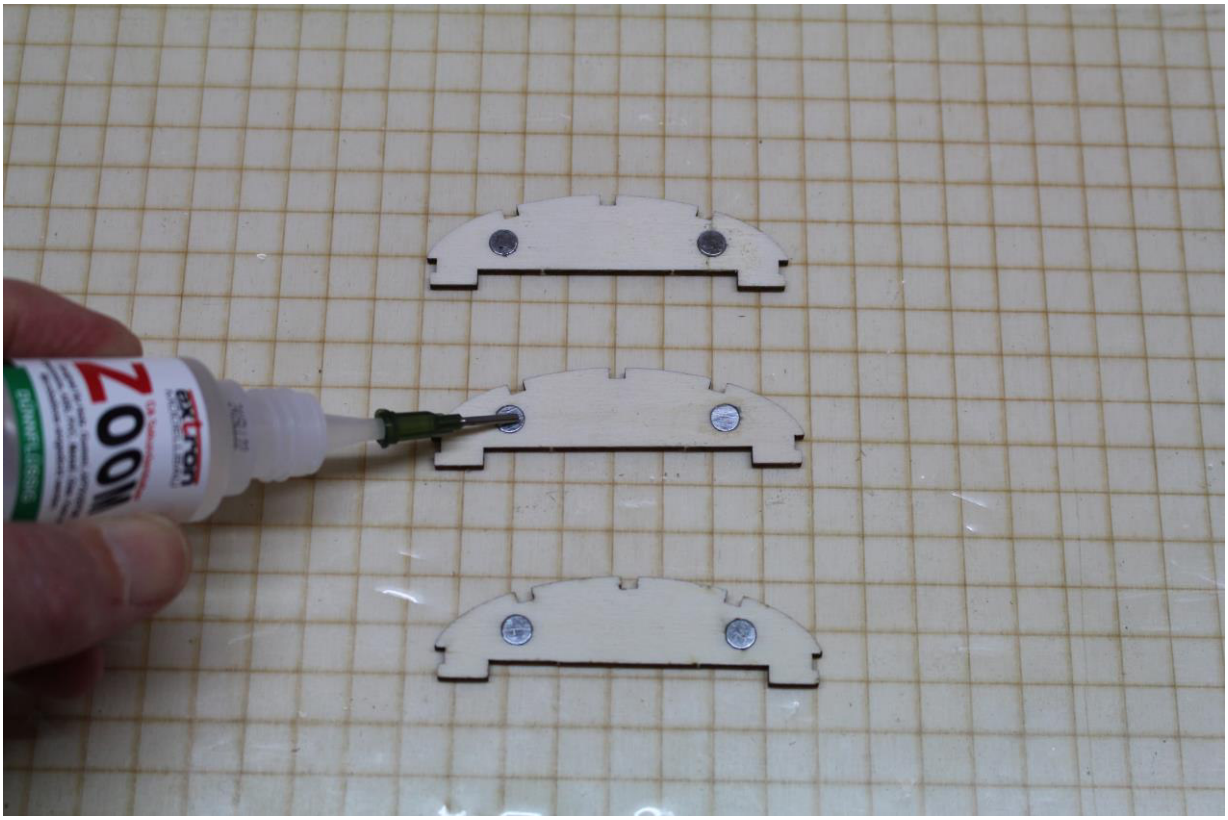
Auf Höhe des Querstegs mit Magneten einen Durchbruch 3×3 mm mittig in der Beplankung anbringen
Griff (Antennenattrappe A7) anpassen
Den Griff erst nach dem Bespannen einleimen



Führungsrohr für Tragflächensteckung (Messing, Ø9×80 mm) zwischen Rumpfseitenteilen mit 5-min-Epoxy einkleben

www.modellmarkt24.ch

Aufbau des vorderen Rumpfoberteils

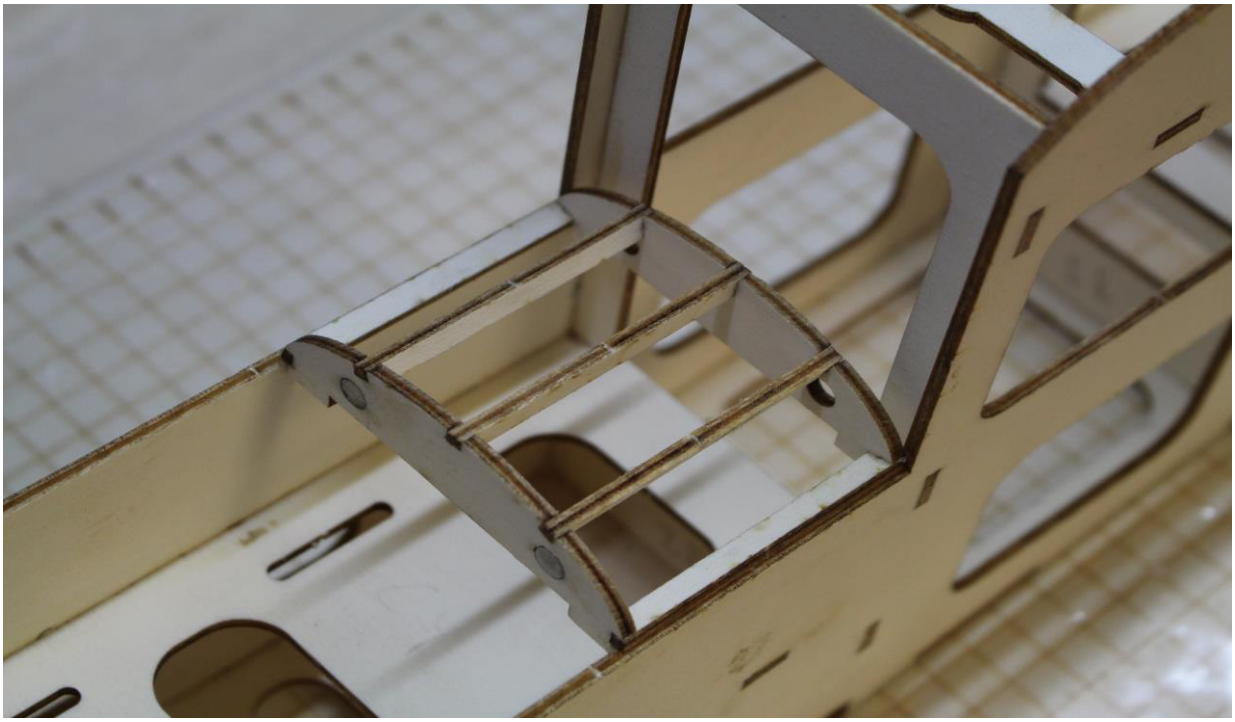


In drei Halbspanten (E2) je 2 Magneten mit Sekundenkleber einkleben

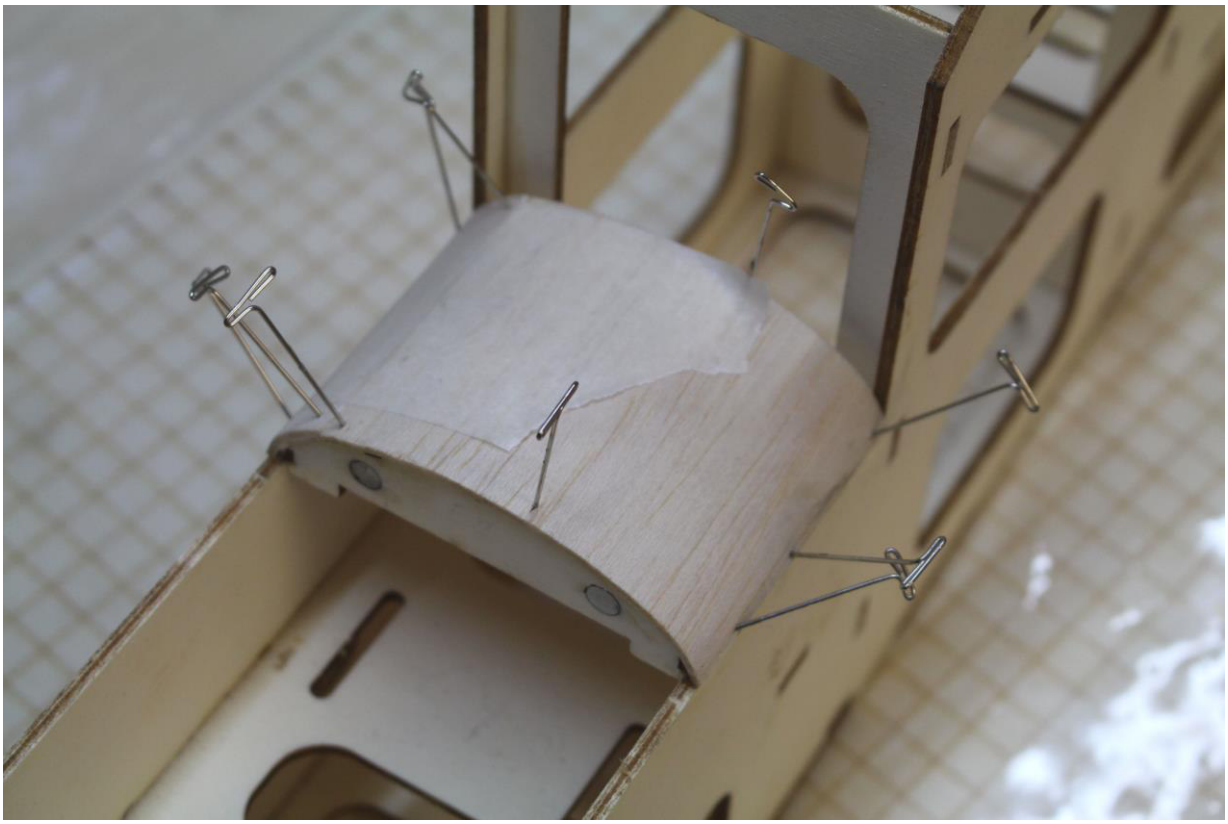


Magneten in Frontverkleidung (G) mit Sekundenkleber einkleben

www.modellmarkt24.ch

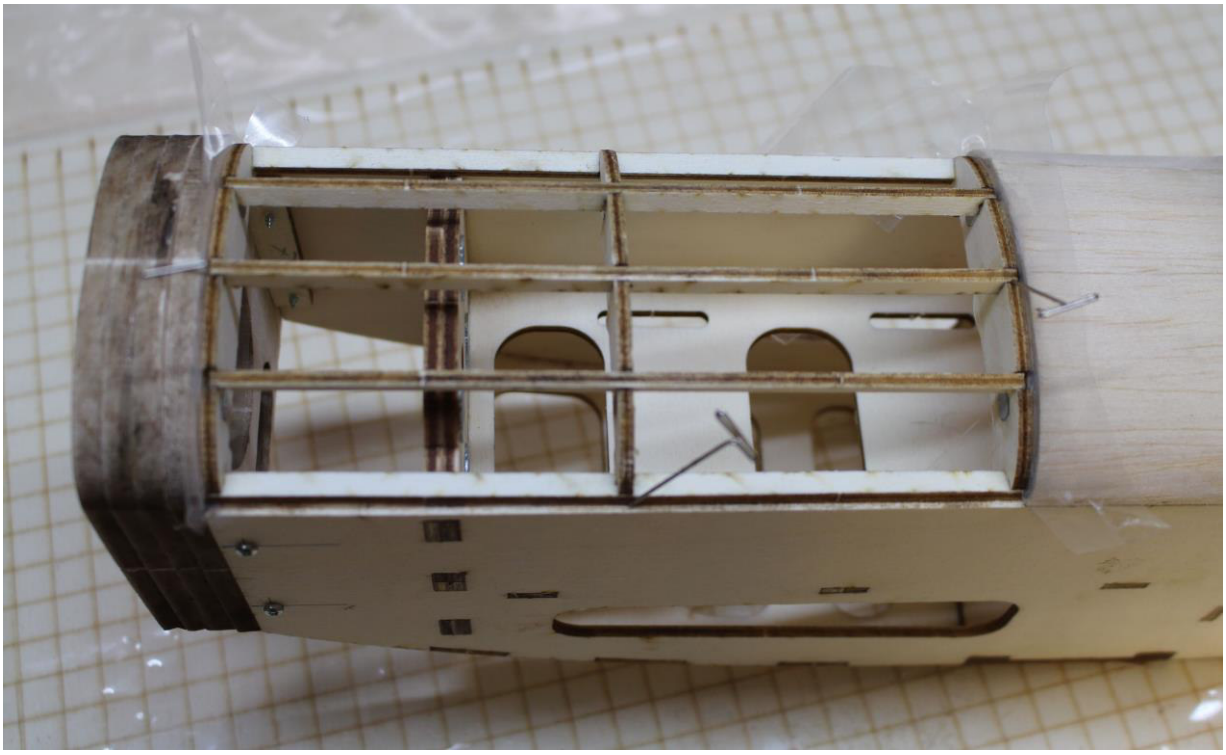


Einen Halbspant (E2 mit Magneten) und einen Halbspant (E2 ohne Magneten) zusammen mit den 5 Gurten (D3) auf dem Rumpf verleimen

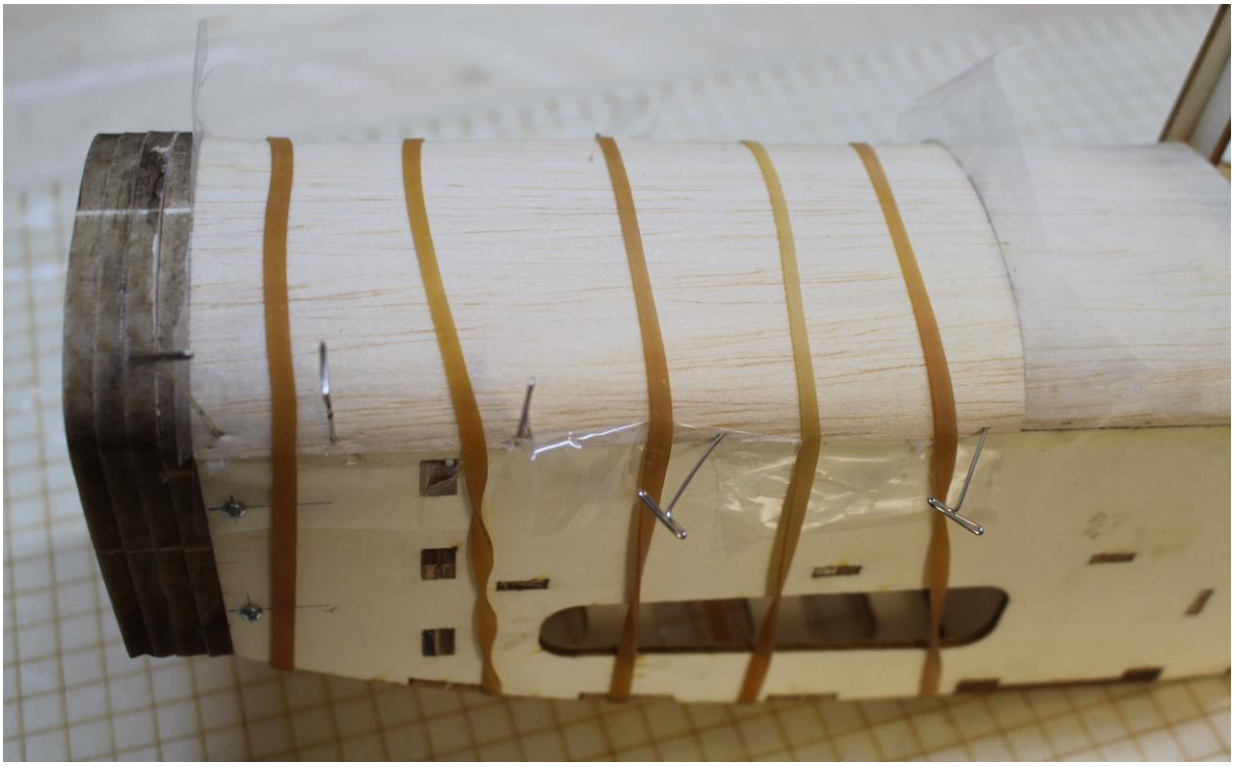


Beplankungsteile aus 1,5-mm-Balsa zuschneiden und aufleimen.
Hinweis: Um ein Einreißen der Beplankung zu vermeiden, kann die Außenseite des Holzes leicht gewässert werden

www.modellmarkt24.ch

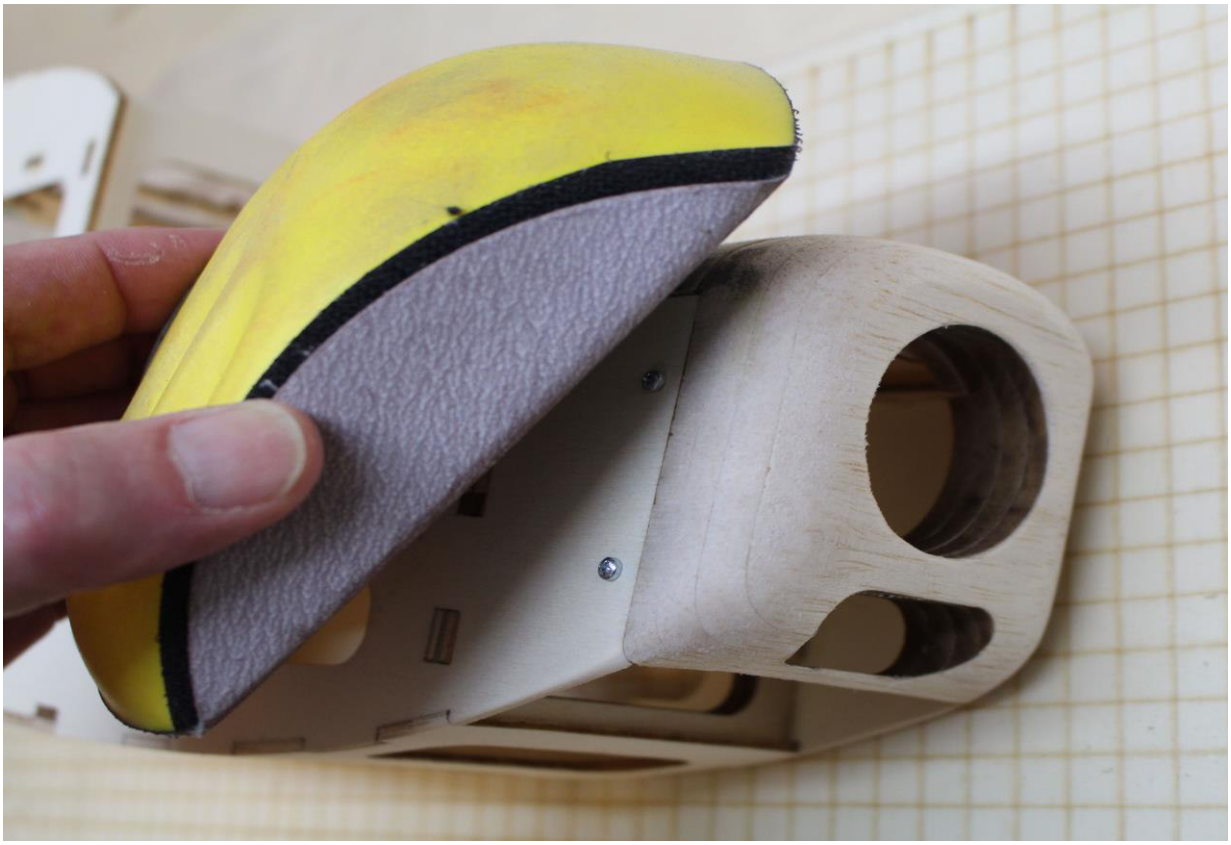


Deckelgerüst aus 2× Halbspant (E2 mit Magneten), Halbspant (E2 ohne Magneten) und 5× Längsgurte (D2) verleimen.
Hinweis Teile nicht mit dem Rumpf verleimen, Folienstücke dazwischen legen

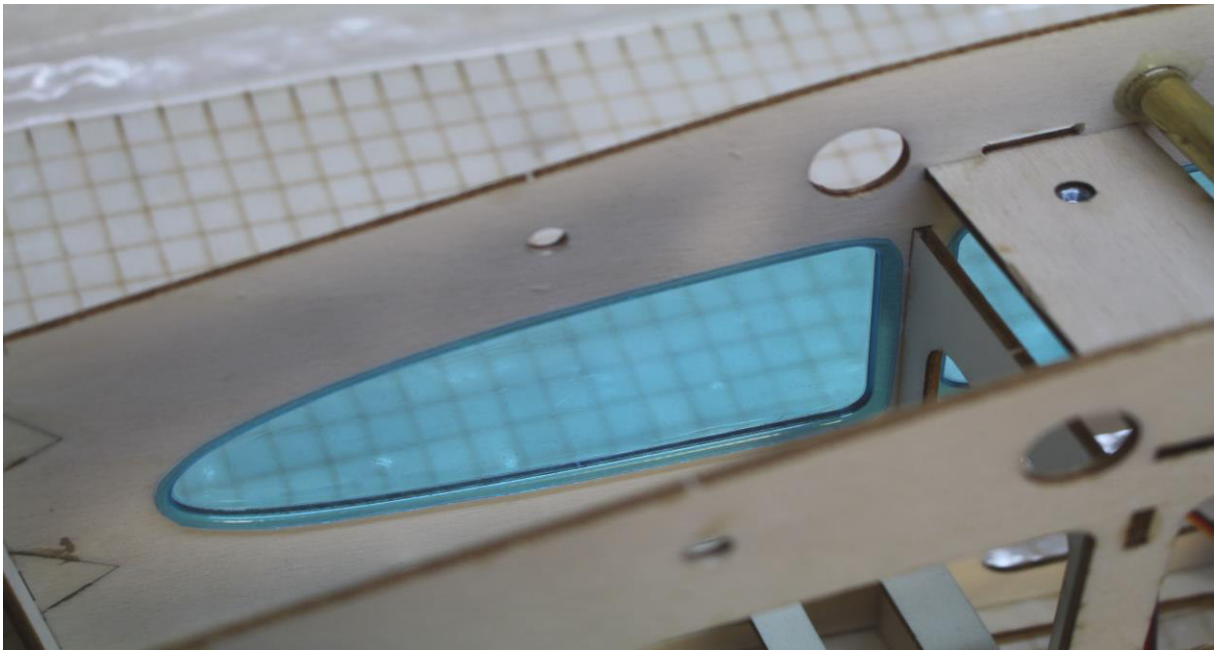


Beplankungsteile aus 1,5-mm-Balsa zuschneiden, bündig einpassen und aufleimen
Hinweis Um ein Einreißen der Beplankung zu vermeiden, kann die Außenseite des Holzes leicht gewässert werden

www.modellmarkt24.ch

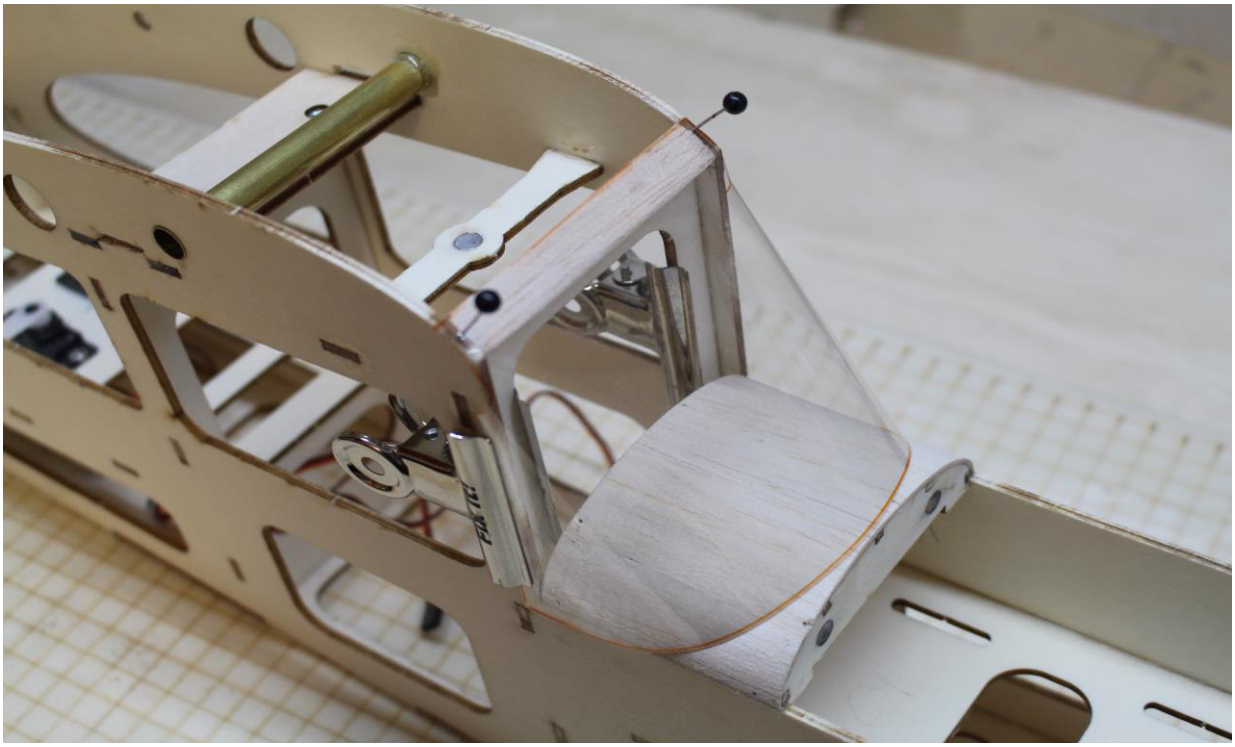


Folienstreifen entfernen, Deckel abnehmen und evt. Überstände und Leimreste verschleifen
Frontverkleidung (G) verschleifen, Kanten verrunden
Kompletten Rumpf leicht überschleifen, Kanten leicht verrunden



Verglasung vorbereiten
Dazu die Ränder der Seitenscheiben auf eine Breite von 3 mm beschneiden und probeweise einsetzen
Hinweis Schutzfolie ggf. vorher abziehen

www.modellmarkt24.ch

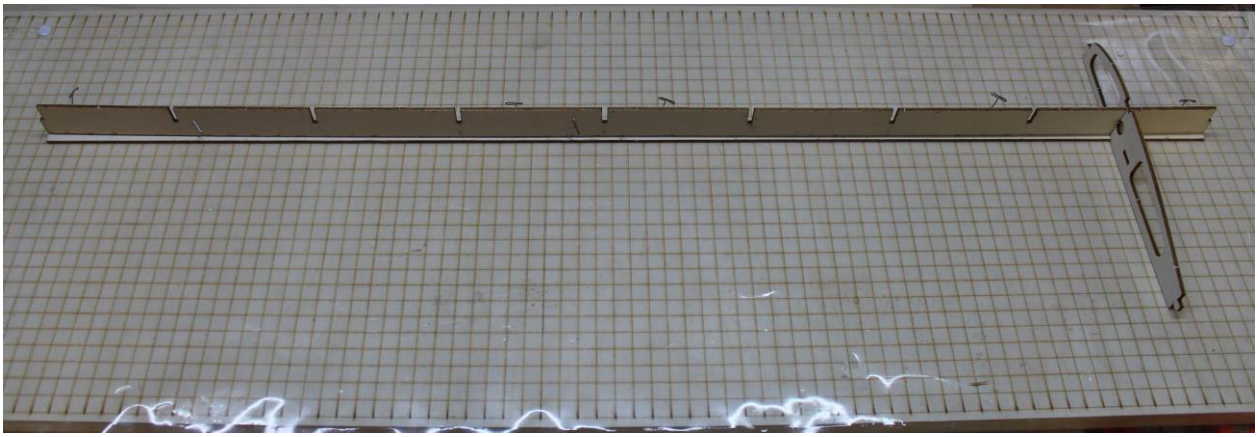


Frontscheibe anpassen

Schutzfolien erst unmittelbar vor dem Verkleben im Rumpf entfernen
Die Scheiben sollten erst nach dem Bespannen mit Ruderer Kunststoffklebstoff eingeklebt werden. Dabei zuerst die Frontscheibe verkleben, da diese so seitlich sehr gut mit Halteklammern fixiert werden kann. Nach dem Trocknen des Klebstoffs erfolgt im Anschluss das Verkleben der Seitenscheiben

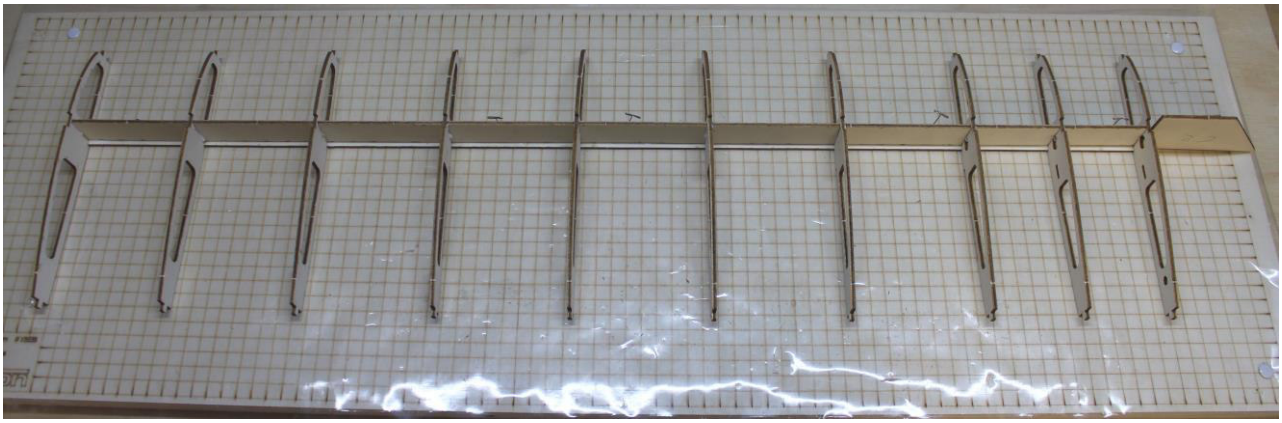
Tragfläche

Wir beginnen mit dem Bau der linken Tragflächenhälfte



Unteren Hauptholm (I4) auf Baubrett heften
Rippenkamm (I2) mittig auf Holm (I4) aufleimen
Achtung Die schräge Schmalseite (V-Form) zeigt zur Tragflächenwurzel!
Hinweis Mit einer provisorisch eingesteckten Rippe die genaue Mittellage überprüfen

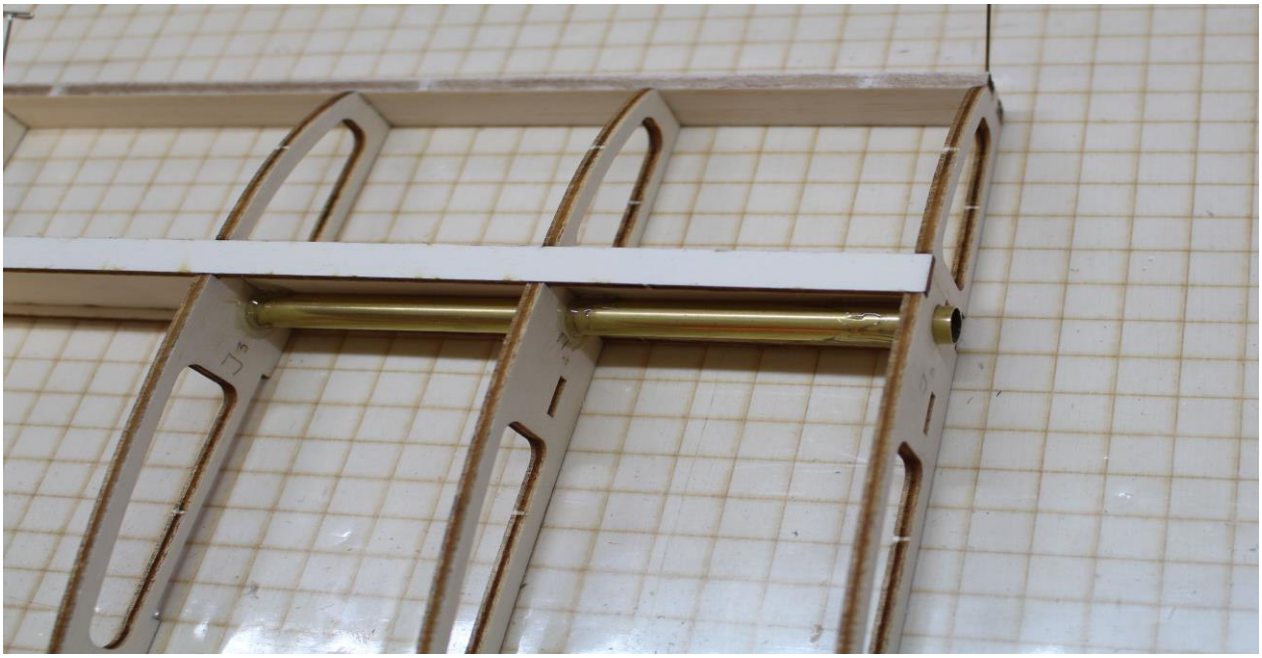
www.modellmarkt24.ch



Rippen in Rippenkamm einstecken und verleimen in folgender Reihenfolge (J5, J4, J3, J2, J1, J2, J2, J1, J1, J1, von rechts nach links)
Hinweis Schrägstellung von Wurzelrippe (J5) mit Schablone (C2) kontrollieren

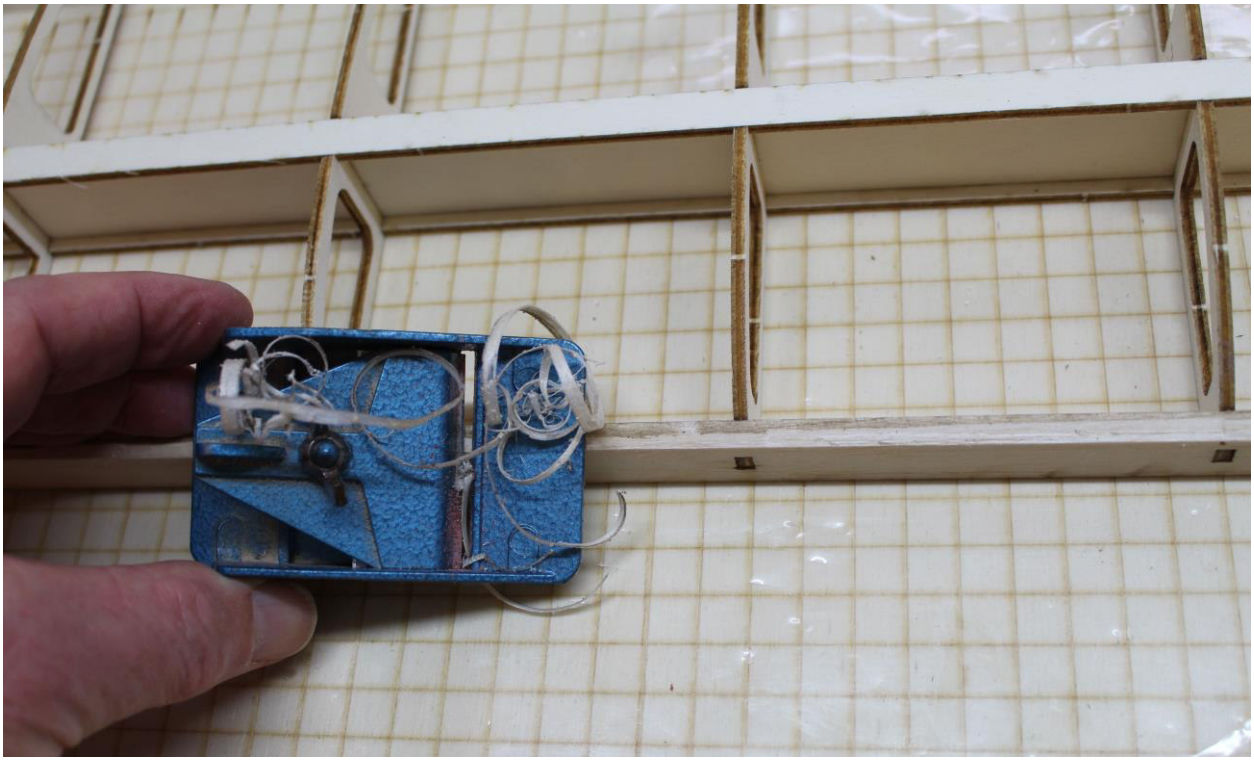


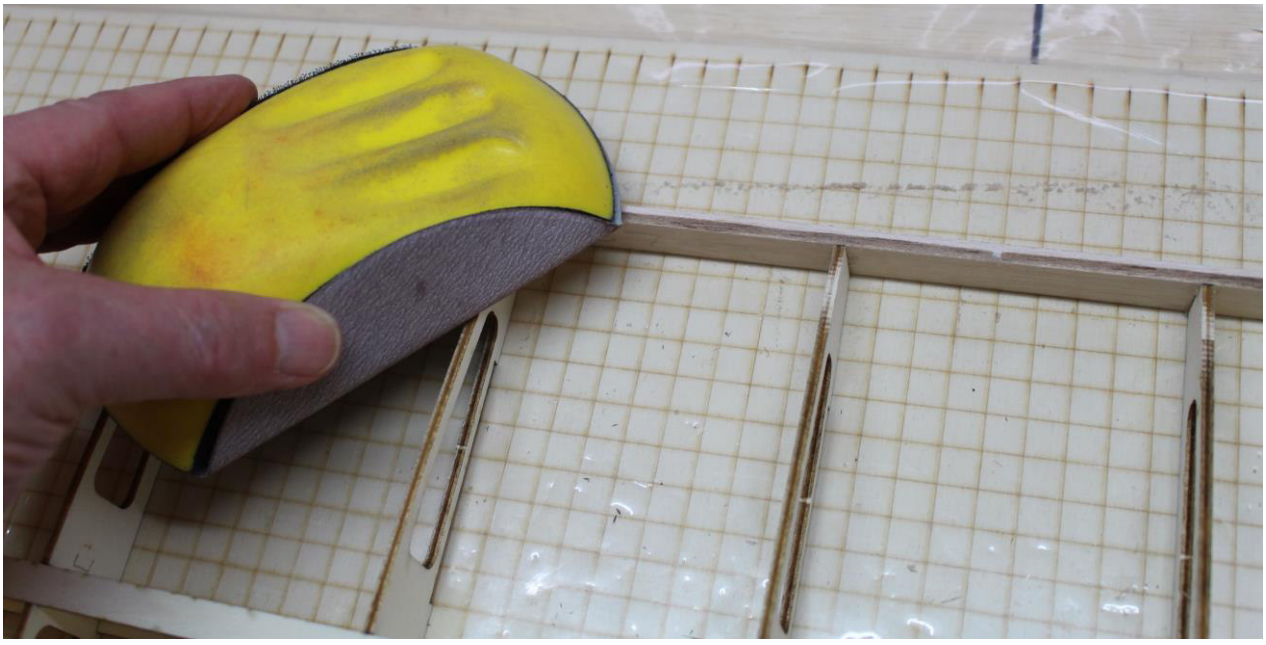
Hilfsnasenleiste (K1), oberen Hauptholm (I4) und Endleiste (L2) verleimen.



Führungsrohr für Tragflächensteckung (Messing, Ø9×135 mm) in Rippen (J5 – J3) mit 5-min-Epoxy einkleben
Führungsrohr 3 mm über die Wurzelrippe überstehen lassen

www.modellmarkt24.ch



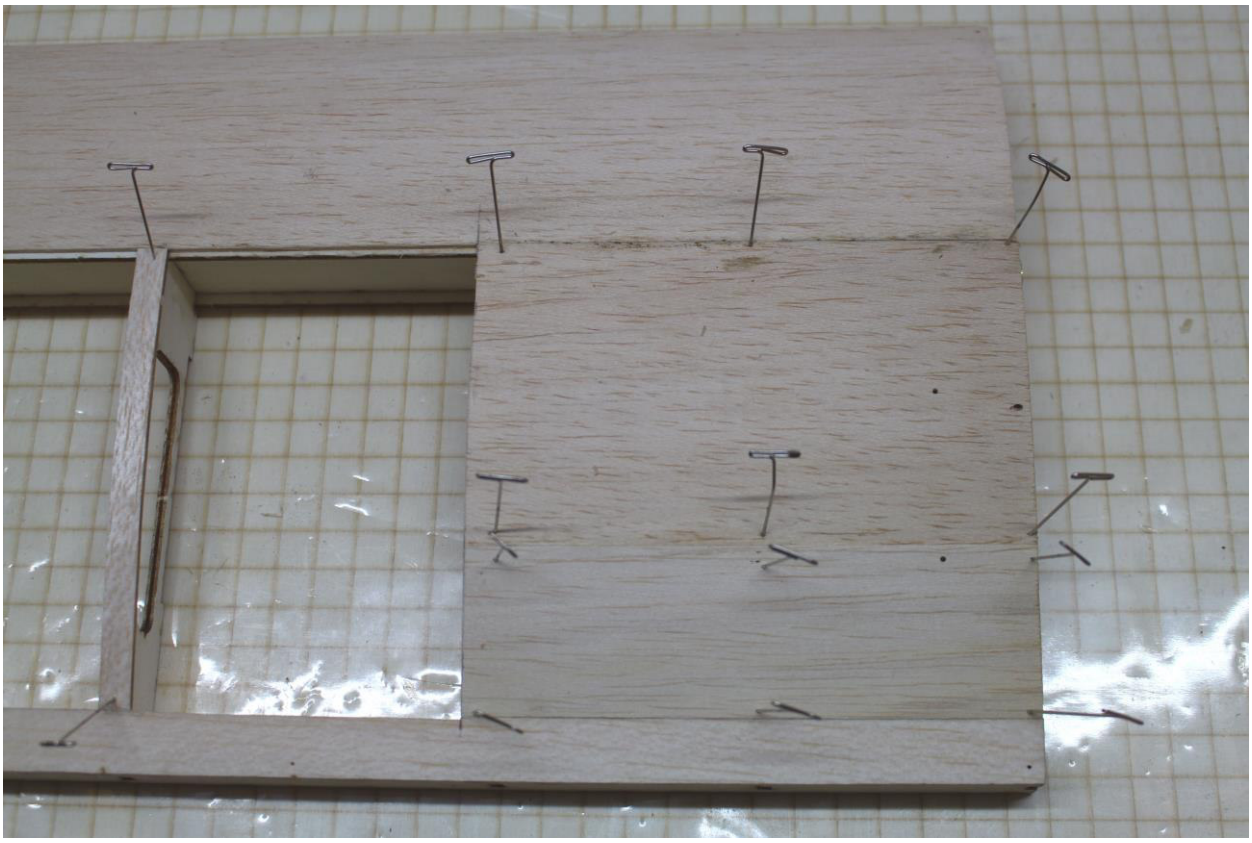


Hilfsnasenleiste (K1) und Endleiste (L2) mit Mini Balsahobel Best.Nr. C8891 und Schleifklotz dem Profilverlauf anpassen

www.modellmarkt24.ch



Nasenbeplankung 760×75 mm (1,5-mm-Balsa) zuschneiden und verleimen
Endleistenbeplankung 760×15 mm (1,5-mm-Balsa) verleimen

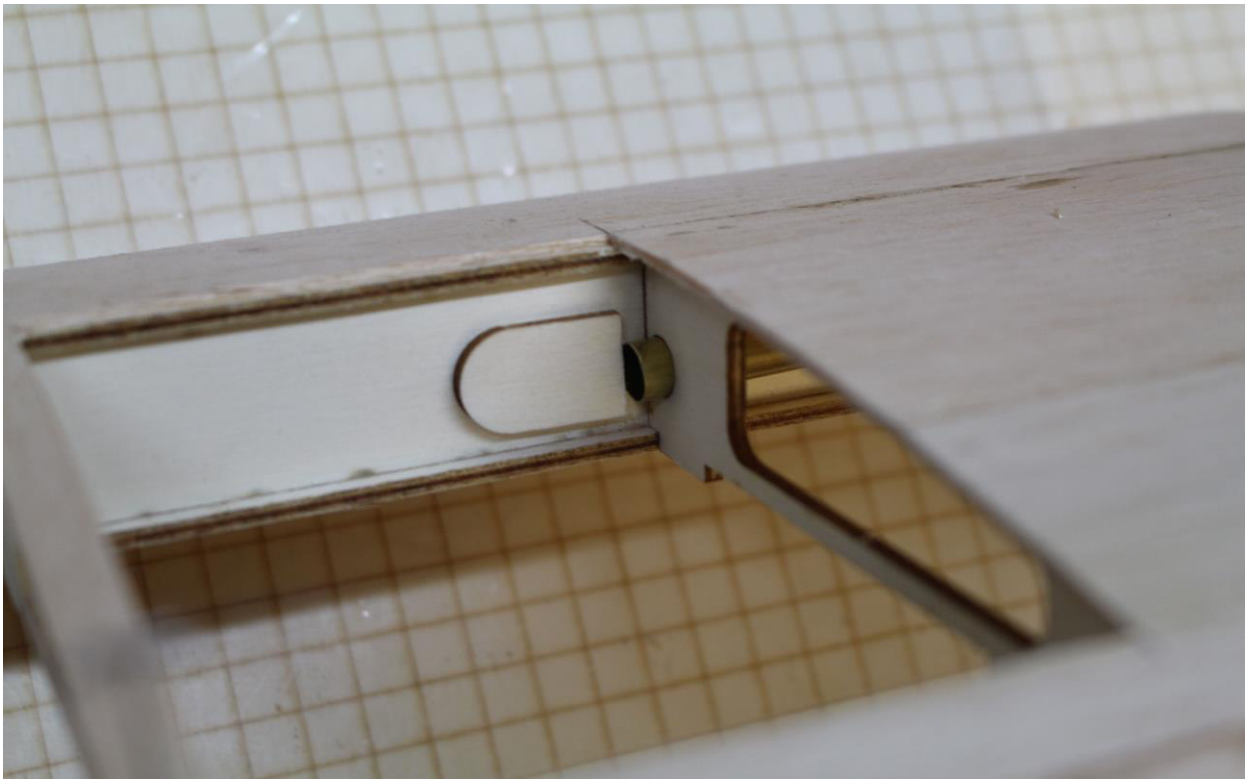


Wurzelbeplankung (1,5-mm-Balsa) zuschneiden und verleimen

www.modellmarkt24.ch



Rippenaufleimer (Brett P) ablängen und verleimen



Aus einem Stück Restholz Anschlag zuschneiden und verleimen.
Hinweis: Der Anschlag verhindert ein zu weites Einschieben des Tragflächenverbinders

www.modellmarkt24.ch



Tragfläche umdrehen, untere Nasenbeplankung 760×75 mm (1,5-mm-Balsa) zuschneiden und verleimen
Untere Endleistenbeplankung 760×15 mm (1,5-mm-Balsa) verleimen

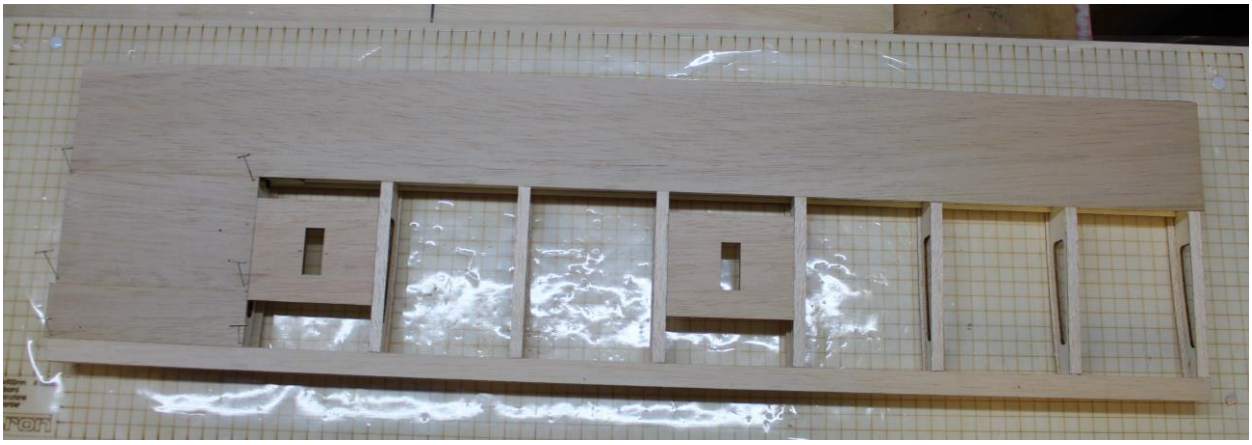


Hilfsnasenleiste (K1) und Nasenbeplankungen plan schleifen
Nasenleiste (K2) verleimen

www.modellmarkt24.ch

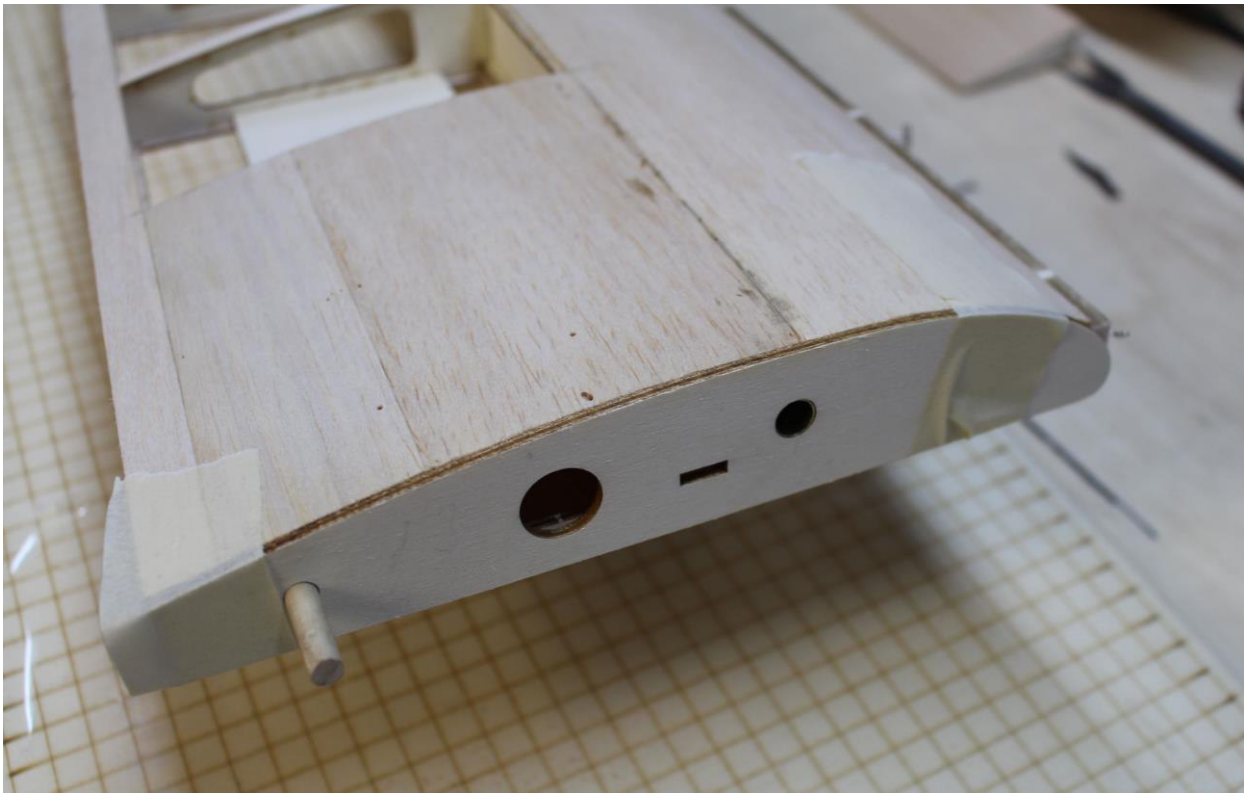


Servobrettchen 2× (C3) verleimen



Untere Wurzelbeplankung (1,5-mm-Balsa), Servobrett-Beplankung (Q) und Rippenaufleimer (P) ablängen und verleimen

www.modellmarkt24.ch



Deckrippe (I3) an Wurzelrippe verleimen
Als Positionierungshilfe kann der Dübel zur Verdrehsicherung eingesetzt werden.

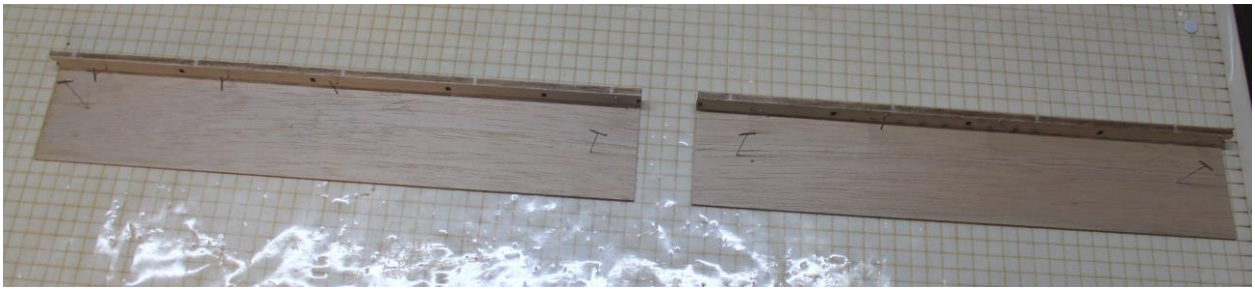


Abschlussrippe (G) an Endrippe (J1) verleimen

www.modellmarkt24.ch



Nach dem Trocknen die Nasenleiste (K2) entsprechend dem Profil der Deck- und Abschlussrippe hobeln und verschleifen



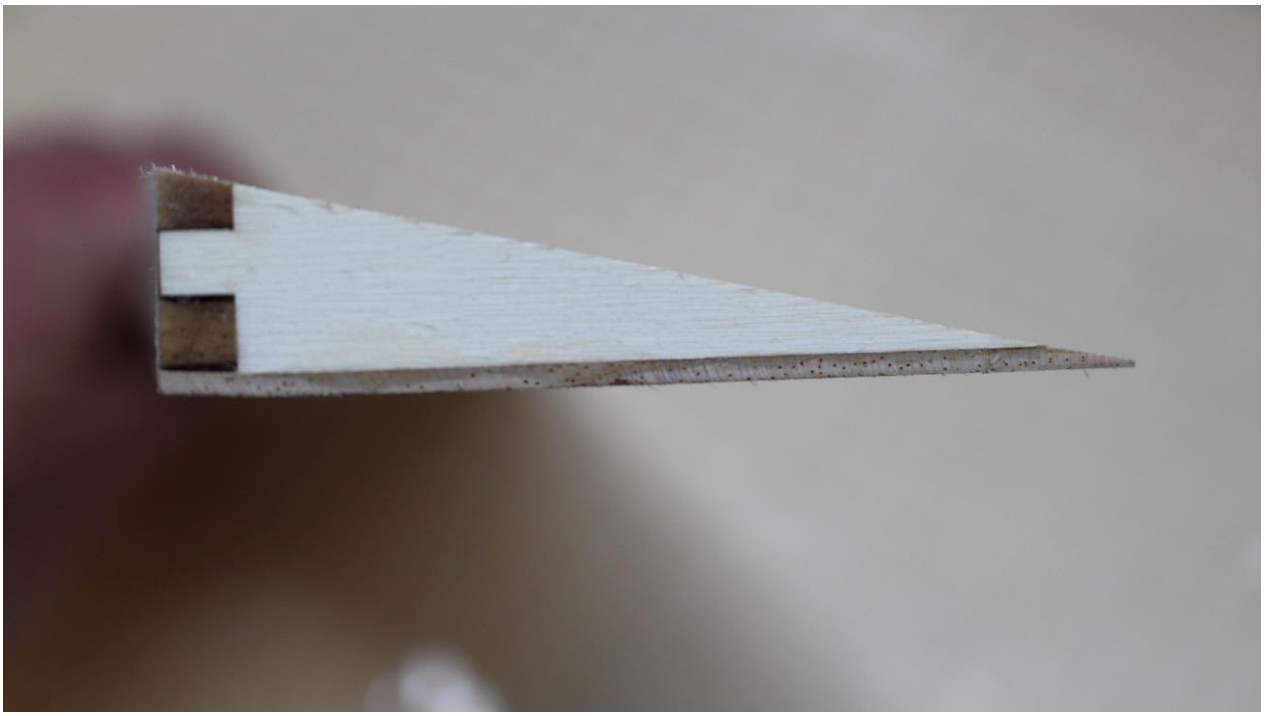
Untere Beplankungen für Querruder (357×70 mm) und Landeklappen (395×70 mm) zuschneiden
Beplankungen auf Baubrett heften und Frontleiste (L1) bündig auf Beplankung verleimen



www.modellmarkt24.ch



Verstärkung für Ruderhorn (I1) verleimen
Halbrippen (J6) verleimen
Hinweis: Die Halbrippen mit unterem Ausschnitt an den Verstärkungen einsetzen
Auf Winkligkeit achten!

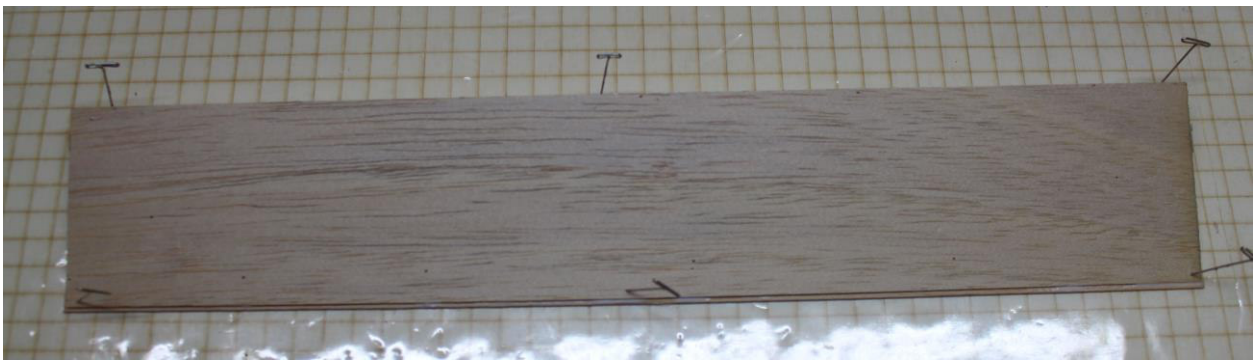


Frontleiste (L1) und die Hinterkante der unteren Beplankung schräg gemäß Profilverlauf schleifen

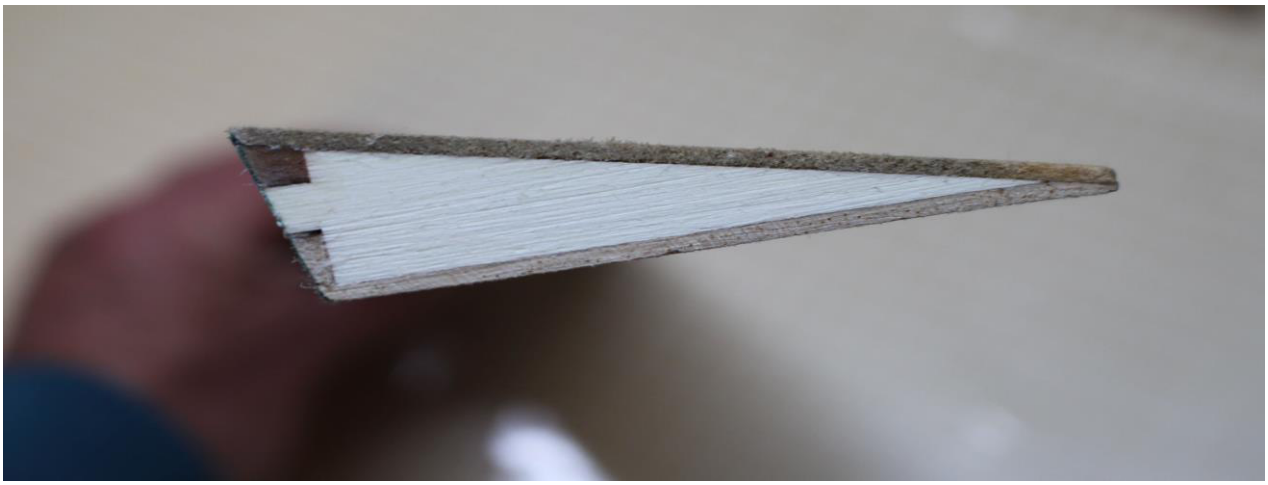
www.modellmarkt24.ch



Obere Beplankungsteile (1,5-mm-Balsa) für Querruder (360×75 mm) und Landeklappen (400×75 mm) zuschneiden
Beplankungsteile auf Baubrett plan auflegen
Leim auf die Oberseite der Querruder bzw. Landeklappe auftragen



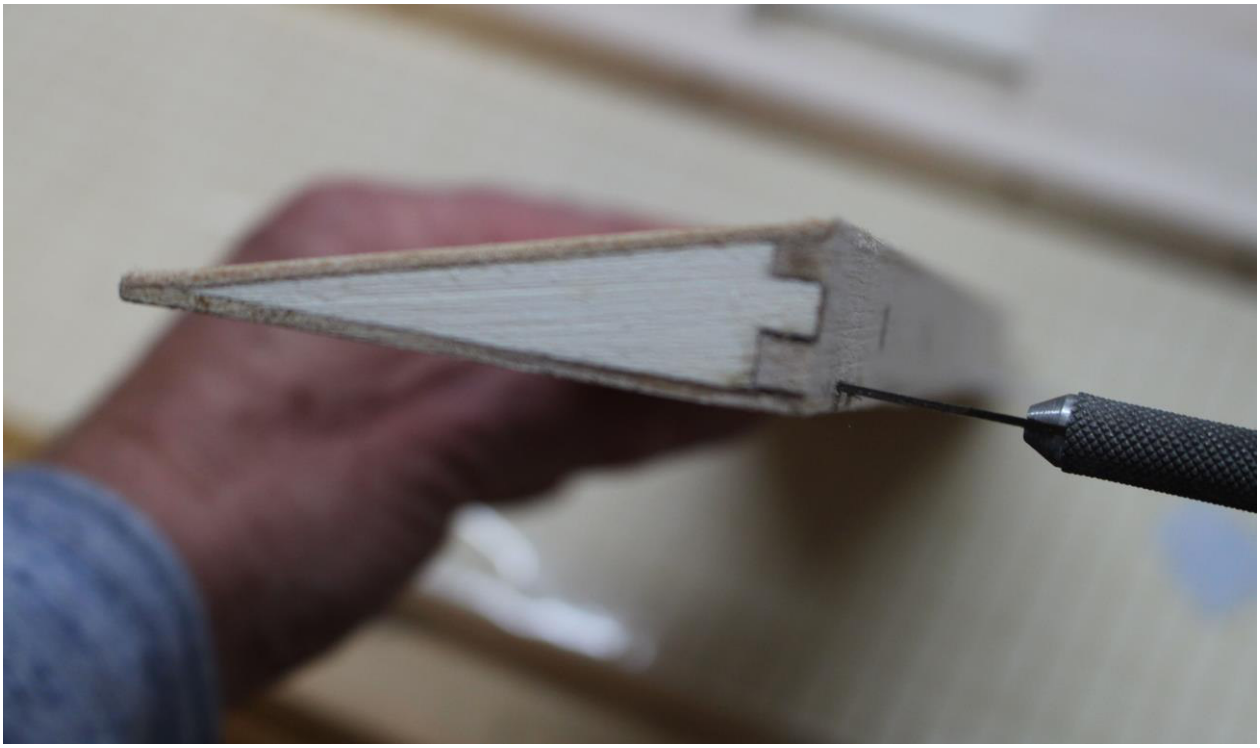
Beplankungsteile auf Querruder bzw. Landeklappe auflegen und ausrichten. Mit einigen Stecknadeln gegen Verrutschen sichern
Nach dem Trocknen Bauteile abnehmen und Überstände verschleifen



Vorderkante des Querruders schräg anschleifen

www.modellmarkt24.ch





Scharnierschlitze in Querruder, Landeklappen und Tragfläche knapp unterhalb der Beplankung anbringen
Hinweis: Beim Querruder Schlitze an Oberseite, bei den Landeklappen auf der Unterseite anbringen

www.modellmarkt24.ch

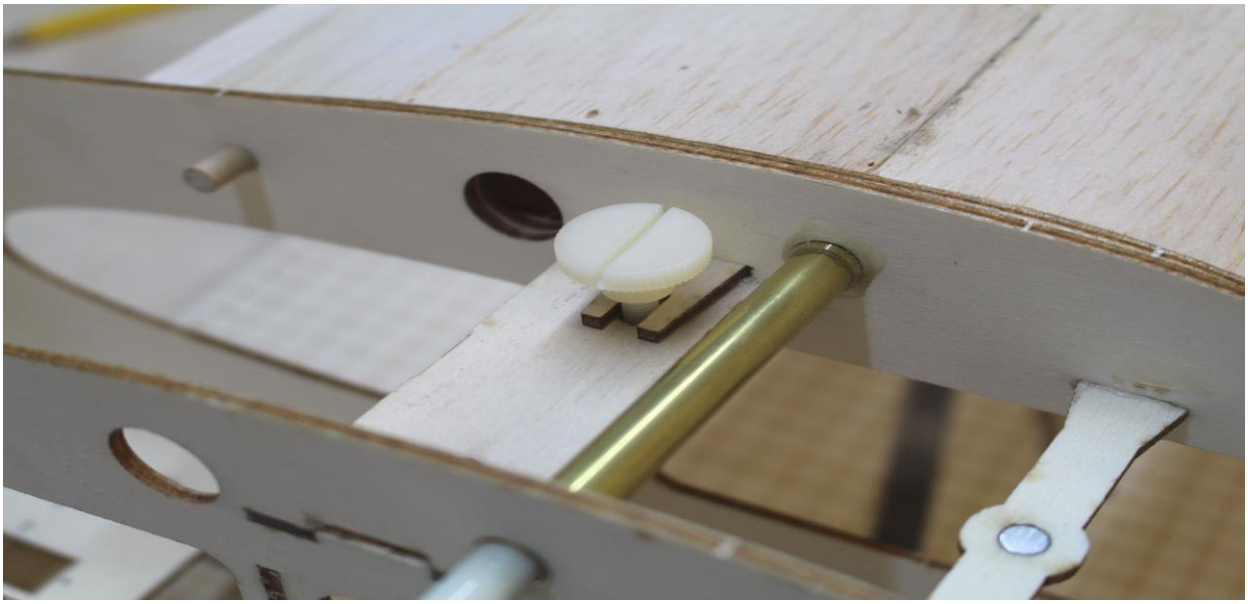


Scharniere mit Sekundenkleber verkleben (erst nach dem Bespannen)



Verdrehbolzen (Buche Ø6×30 mm) und Halter für Tragflächenverschraubung (A2) in Wurzel- bzw. Deckrippe (I3) verleimen

www.modellmarkt24.ch

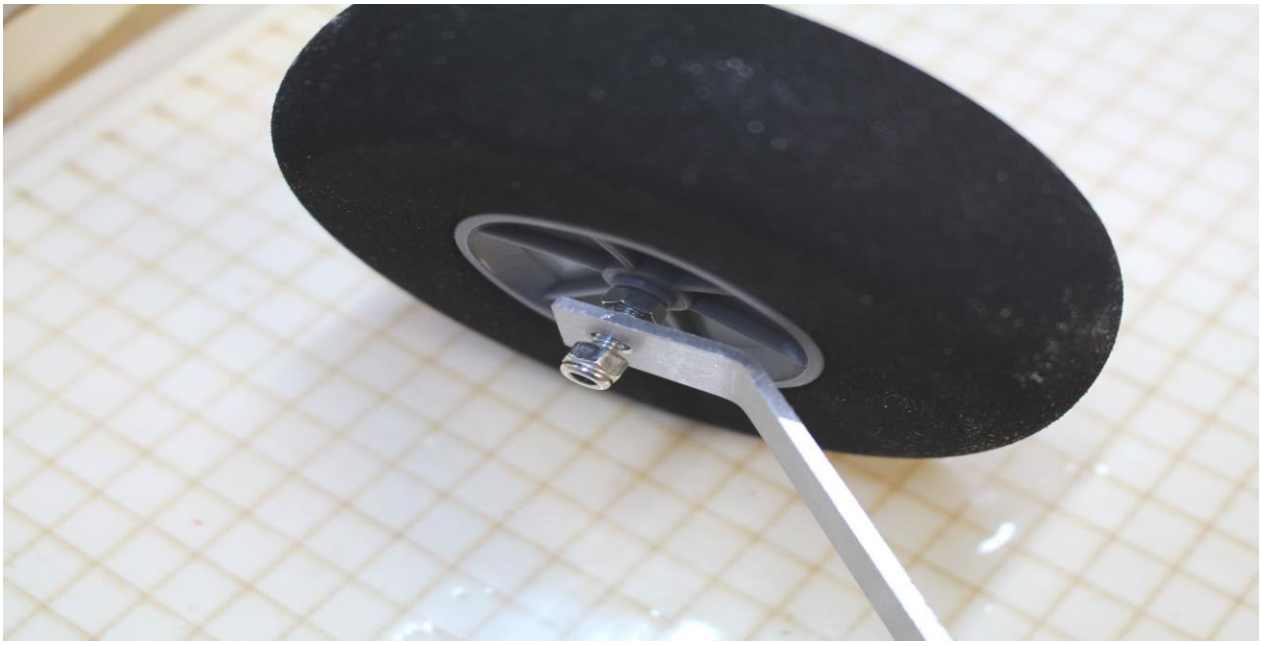


Zum Sichern der Tragfläche am Rumpf Rändelschraube (Kunststoff M5) eindrehen und handfest anziehen

Tragfläche sorgfältig verschleifen, evtl. Überstände egalisieren

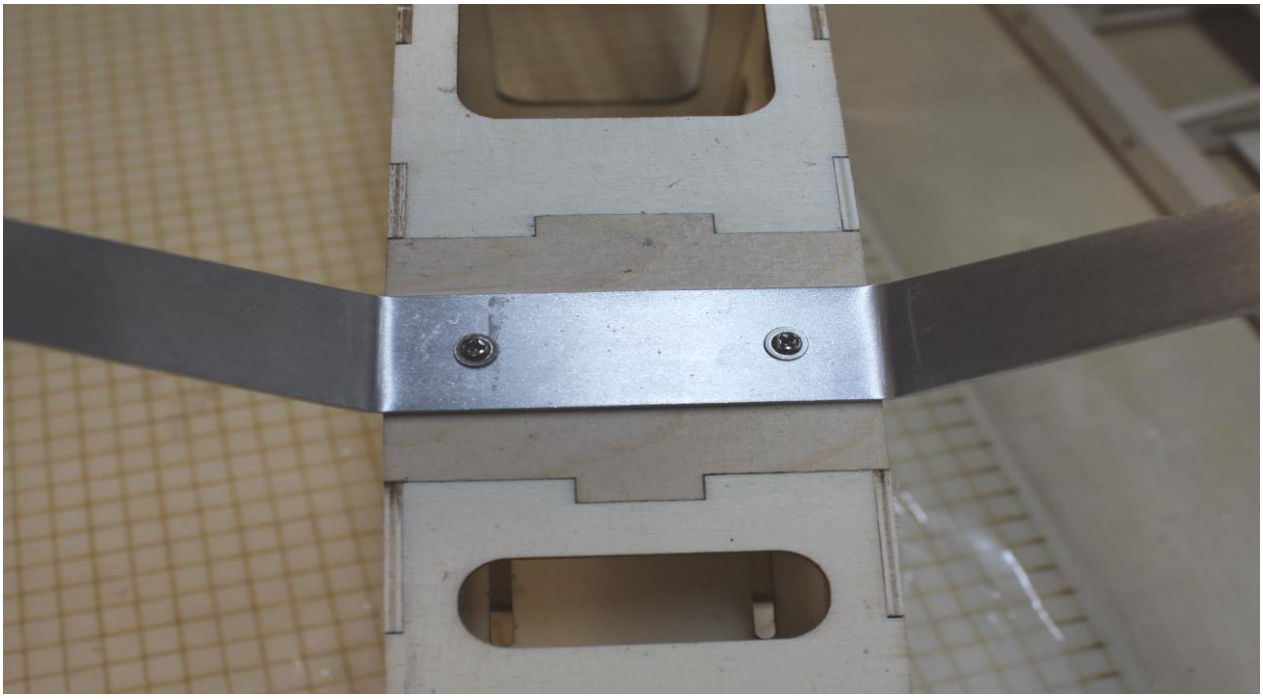
Rechte Tragfläche analog der linken aufbauen

Fahrwerkseinbau

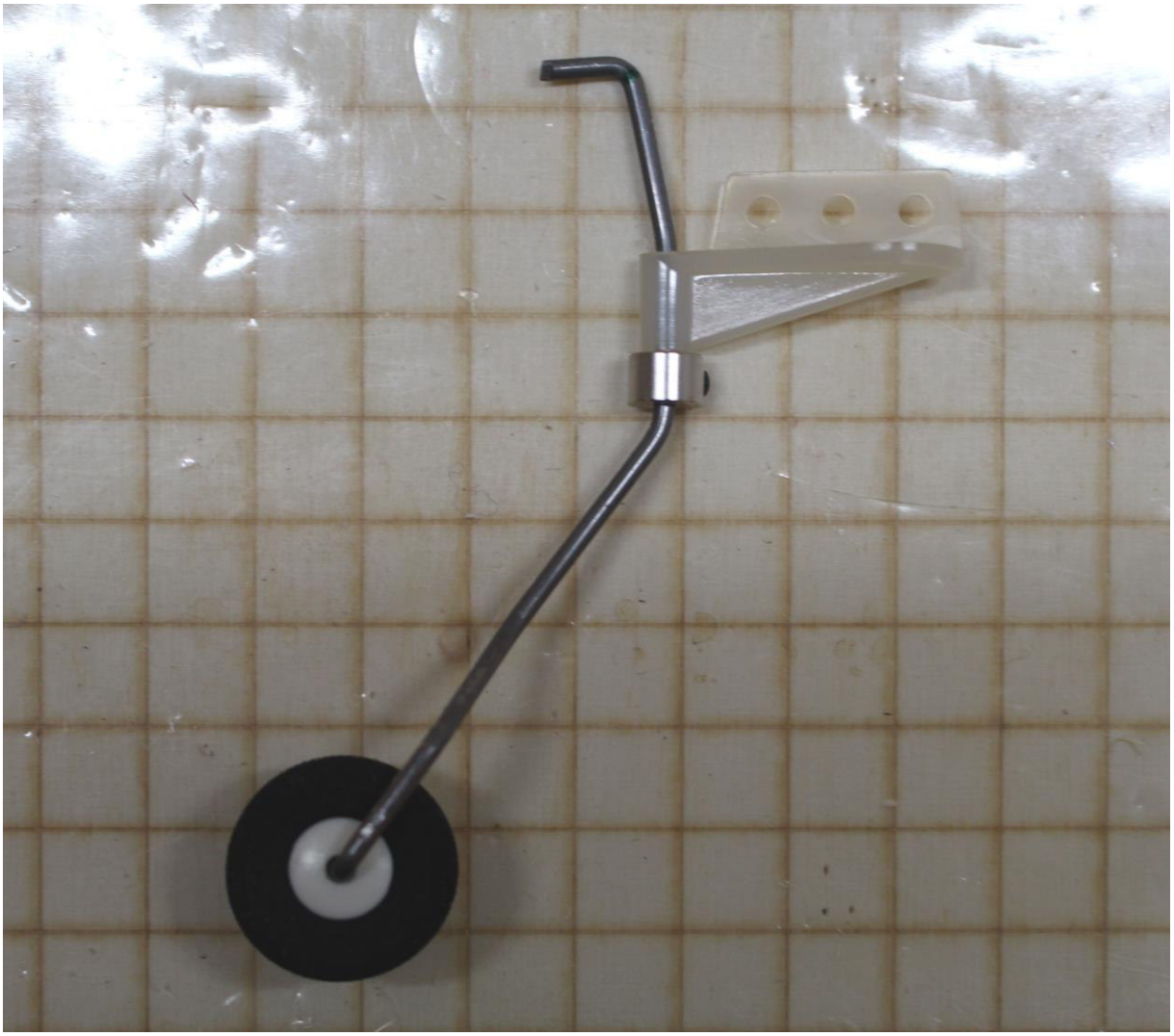


Radachse (Schraube M5×40 mm) in Radnabe stecken (ggf. Nabe auf Ø5 mm aufbohren)
Mutter M5 aufdrehen, Achse in Fahrwerk einstecken und Stoppmutter M5 aufdrehen
Muttern soweit fest anziehen bis Achse fest, das Rad sich aber noch spielfrei leicht drehen lässt

www.modellmarkt24.ch



Fahrwerk am Rumpf mit 2× Schraube M3×16 mm am Rumpf verschrauben

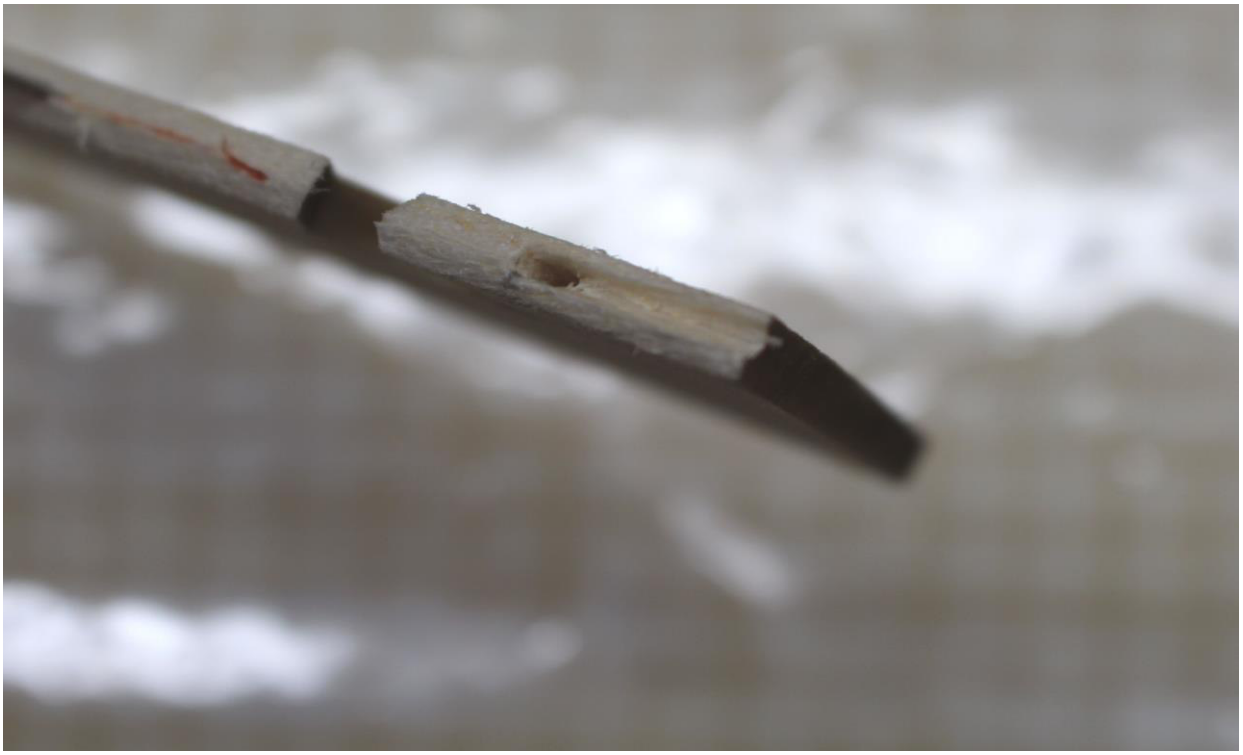


www.modellmarkt24.ch

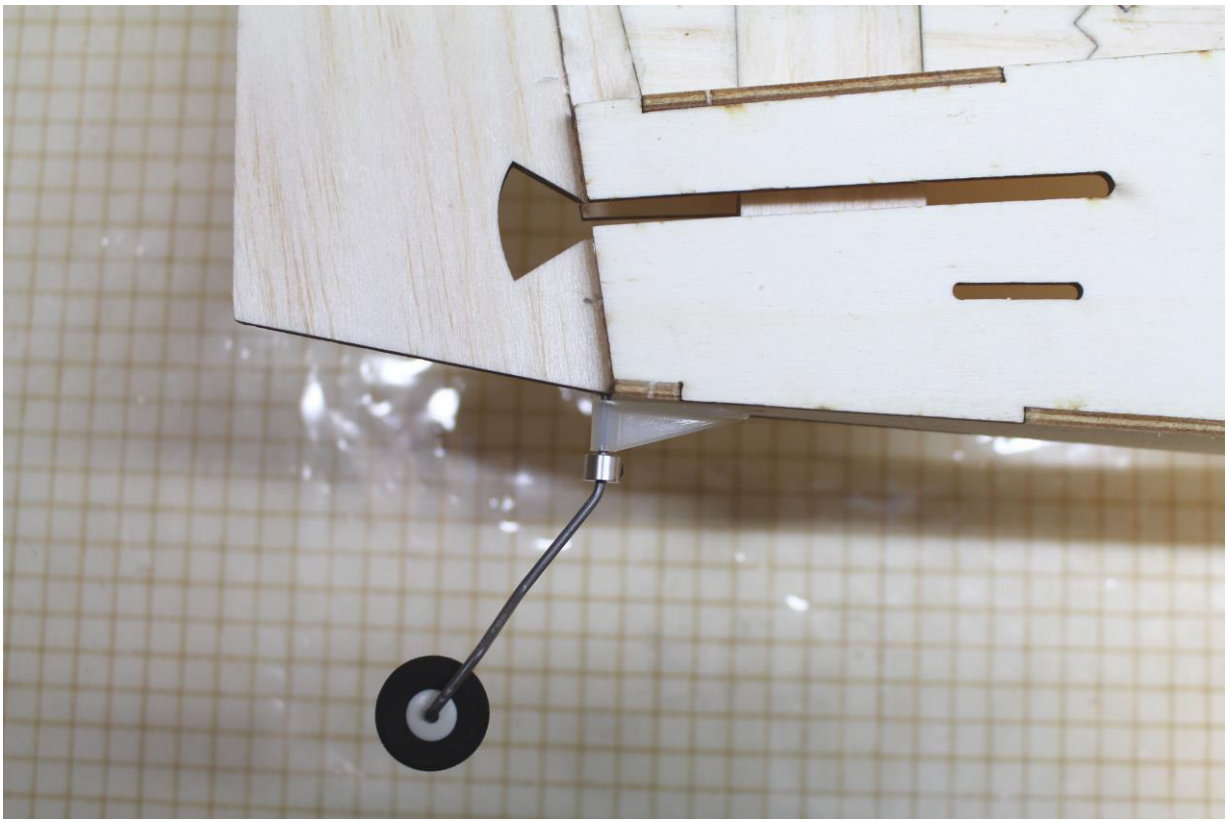


Draht für das Heckfahrwerk gem. den Abbildungen biegen. Zum Abnehmen der Maße können die Quadrate (10 mm Kantenlänge) der Bauunterlage verwendet werden.
Den oberen 90°-Winkel erst dann biegen, wenn der Stellring und die Konsole aufgefädelt wurden.

www.modellmarkt24.ch



In das untere Ende des Seitenruders eine 2-mm-Bohrung (rechtwinklig) und eine 2 mm breite Nut anbringen.



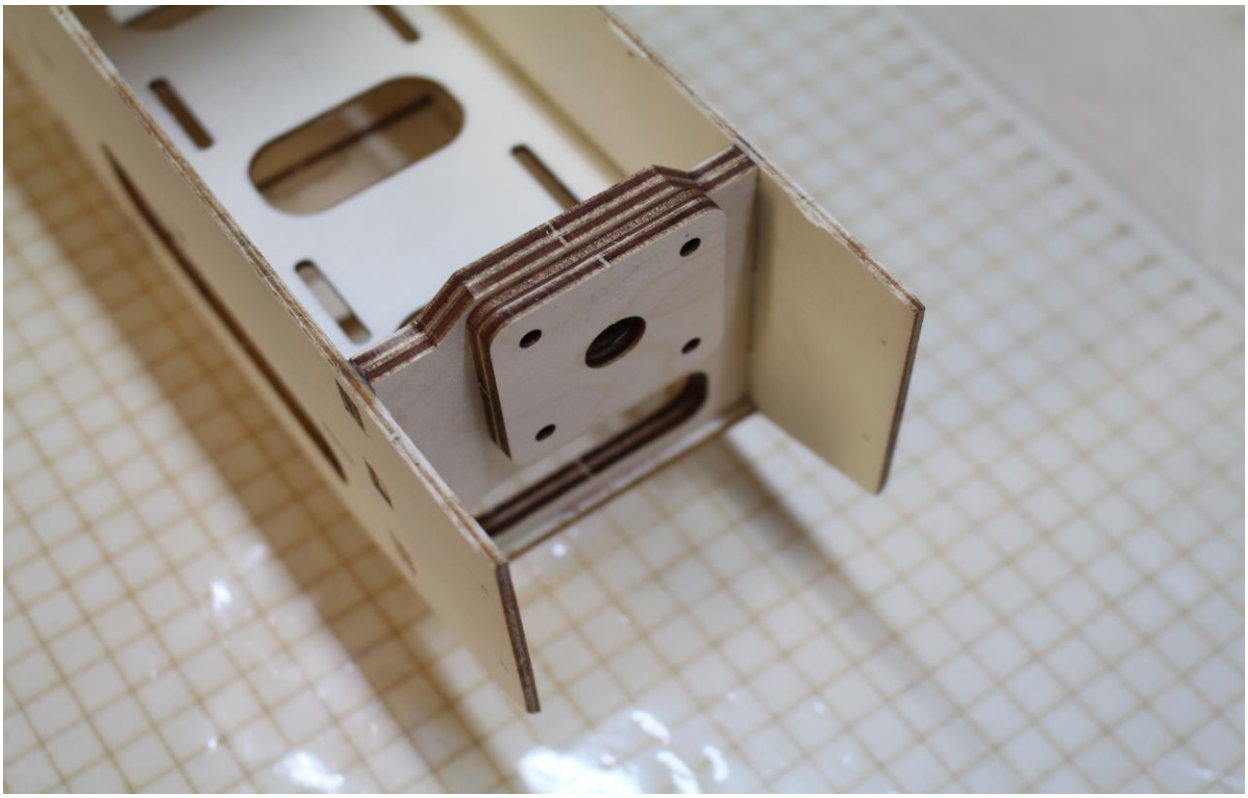
Konsole mit Fahrwerksdraht am Rumpfheck mit 4× Schraube Ø2,2×12 mm verschrauben. Beim Einsetzen des Seitenruders das abgewinkelte Ende des Fahrwerksdrahtes in den Schlitz und Bohrung einsetzen und mit 5-min-Epoxy verkleben

www.modellmarkt24.ch

Antriebseinbau

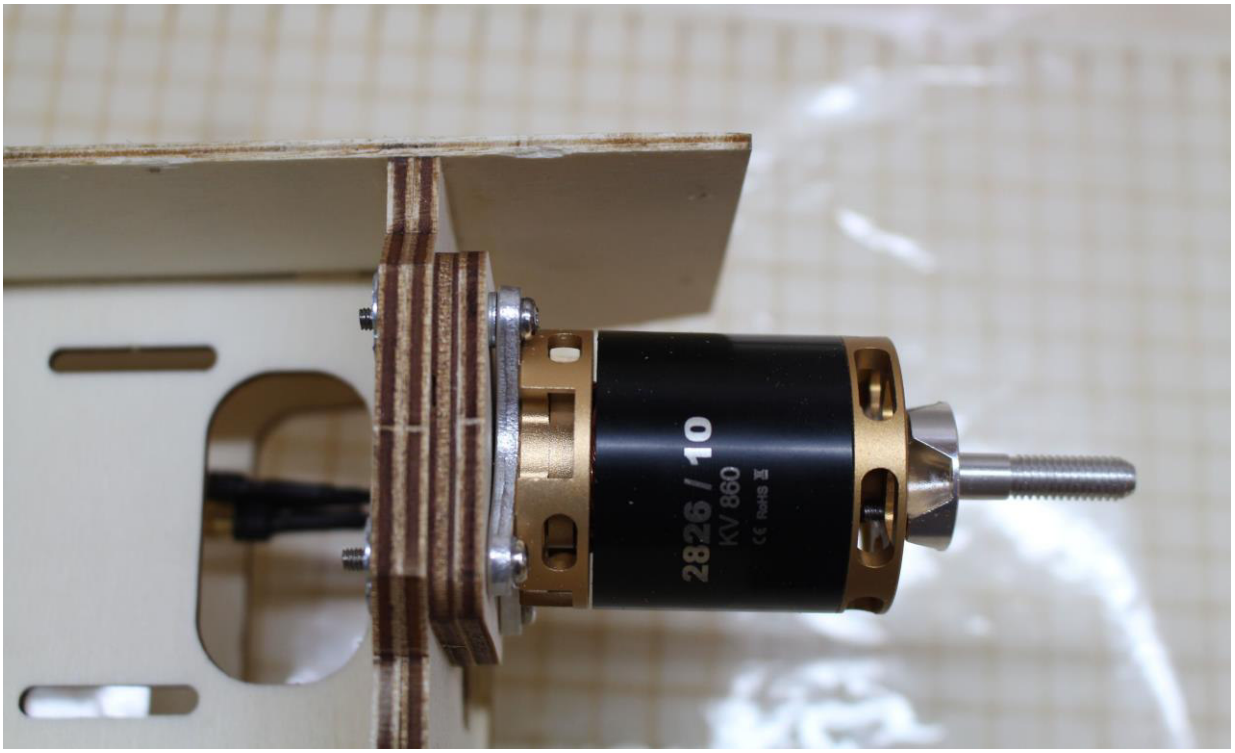


Motor mit Luftschraubenmitnehmer und Montagestern komplettieren

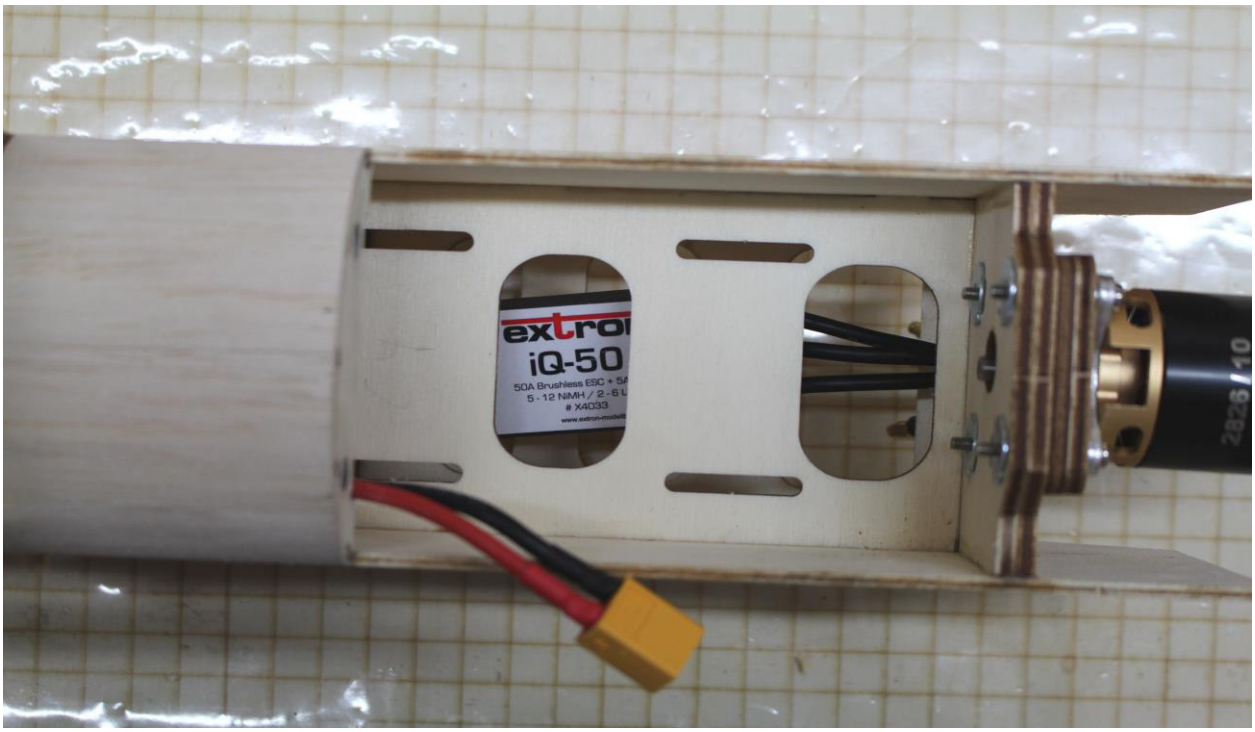


Frontverkleidung abnehmen.
Je nach verwendetem Motor (Motorlänge) die beiden Distanzscheiben (A8) am Motorspant (A1) verleimen.
Hinweis Die Bohrungen müssen genau fluchten

www.modellmarkt24.ch



Motor mit 4× Schraube M3×20 an den Distanzscheiben verschrauben. Die Motoranschlusskabel zeigen dabei nach unten. Zum Einstellen des Seitenzuges unter die beiden rechten Schrauben (von vorne gesehen) je 2× Unterlegscheibe zwischen Montagestern und Distanzscheiben (A8) legen.
Die Motorwelle muss genau mittig in der Frontverkleidung zu liegen kommen.



Den Regler von vorne durch die Lüftungsöffnung im Motorspant (A1) in den Rumpf einschieben und unter dem Akkubrett mit Klettband befestigen.

www.modellmarkt24.ch



Frontverkleidung wieder anbringen

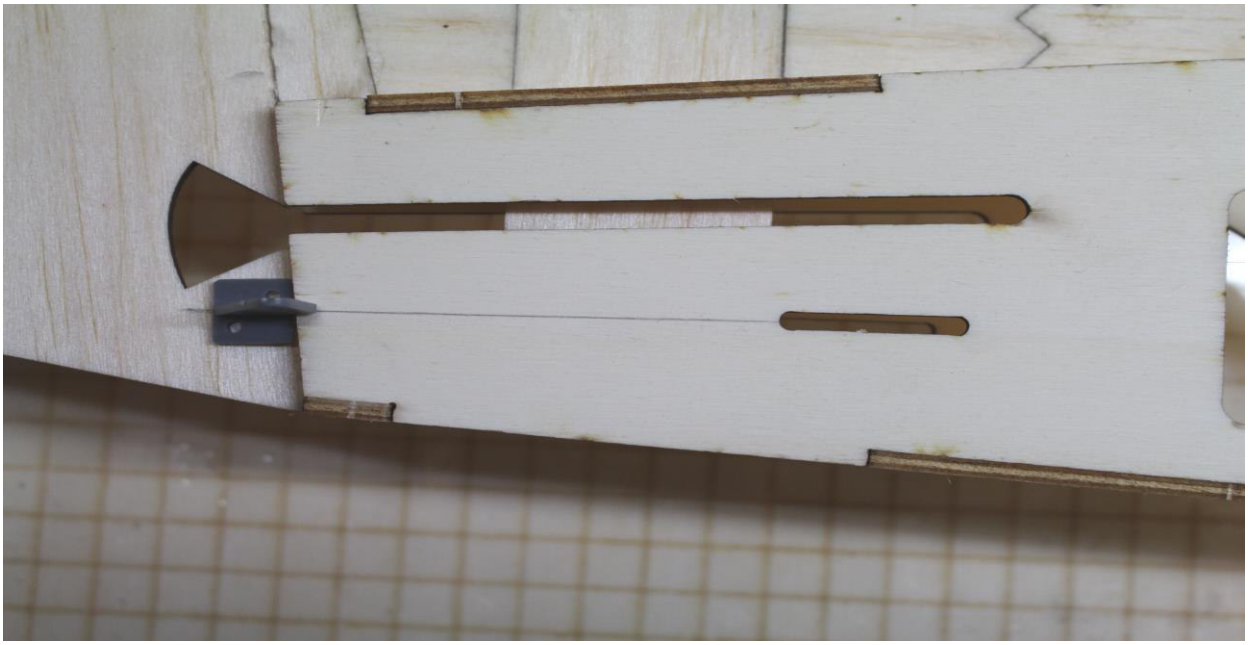
Einbau der RC-Anlage

Es wird empfohlen, bereits im Rohbaustadium den Einbau der RC-Anlage soweit wie möglich vorzubereiten. Der endgültige Einbau sollte erst nach dem Bespannen des Modells erfolgen



Servos für Seiten- und Höhenruder im Rumpf einbauen

www.modellmarkt24.ch



Seiten- und Höhenleitwerk provisorisch im Rumpf einstecken und die Lage der Ruderhörner auf Seiten – und Höhenruder festlegen.
Ggf. in den Rumpf für das Ruderhorn des Seitenruders einen kleinen Schlitz einfeilen, um dessen Freigängigkeit zu gewährleisten

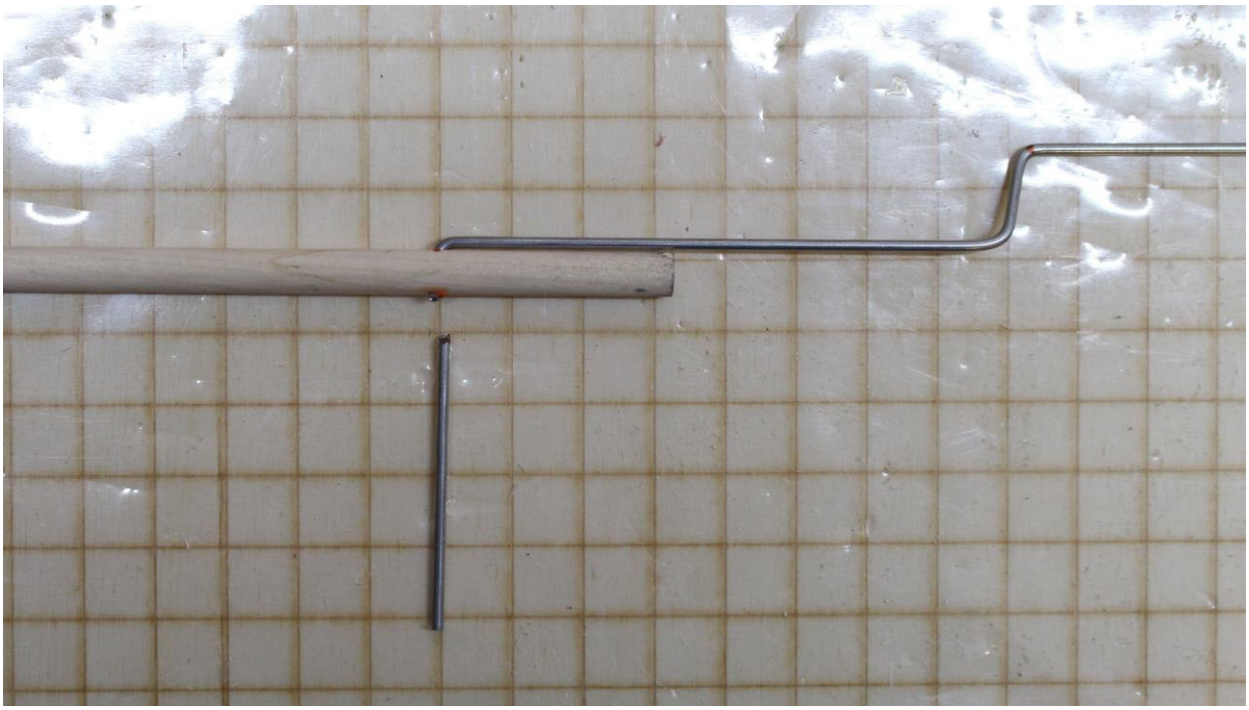


Ruderhörner auf Seiten- und Höhenruder mit Gegenplatte und 2× Blechschraube Ø2,2×12 mm verschrauben

www.modellmarkt24.ch



Auf Gewindestange eine M2-Mutter und einen Gabelkopf aufdrehen
Den Draht 2× um 90° biegen. Dabei beachten, dass die Biegungen etwa in der Mitte des Durchführungsschlitzes im Rumpf zu liegen kommen.

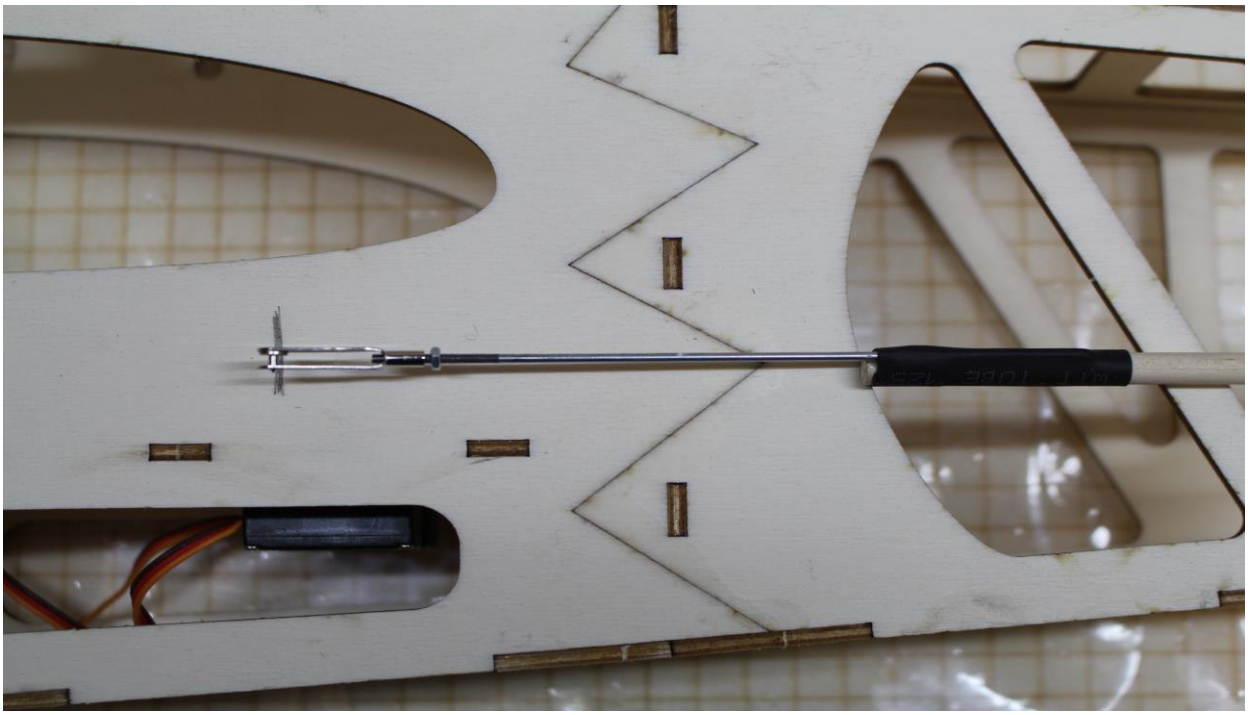


Freies Ende der Gewindestange um 90° biegen.
Schubstange (Esche Ø6×330 mm) wie gezeigt anlegen und die Lage der Biegung übertragen und an dieser Stelle ein Ø2-mm-Loch bohren
Draht in Querbohrung stecken, überstehenden Draht abschneiden

www.modellmarkt24.ch



Draht mit 5-min-Epoxy an der Schubstange verkleben.
Schrumpfschlauch (17×40 mm) darüber schieben und mit Heißluftfön schrumpfen

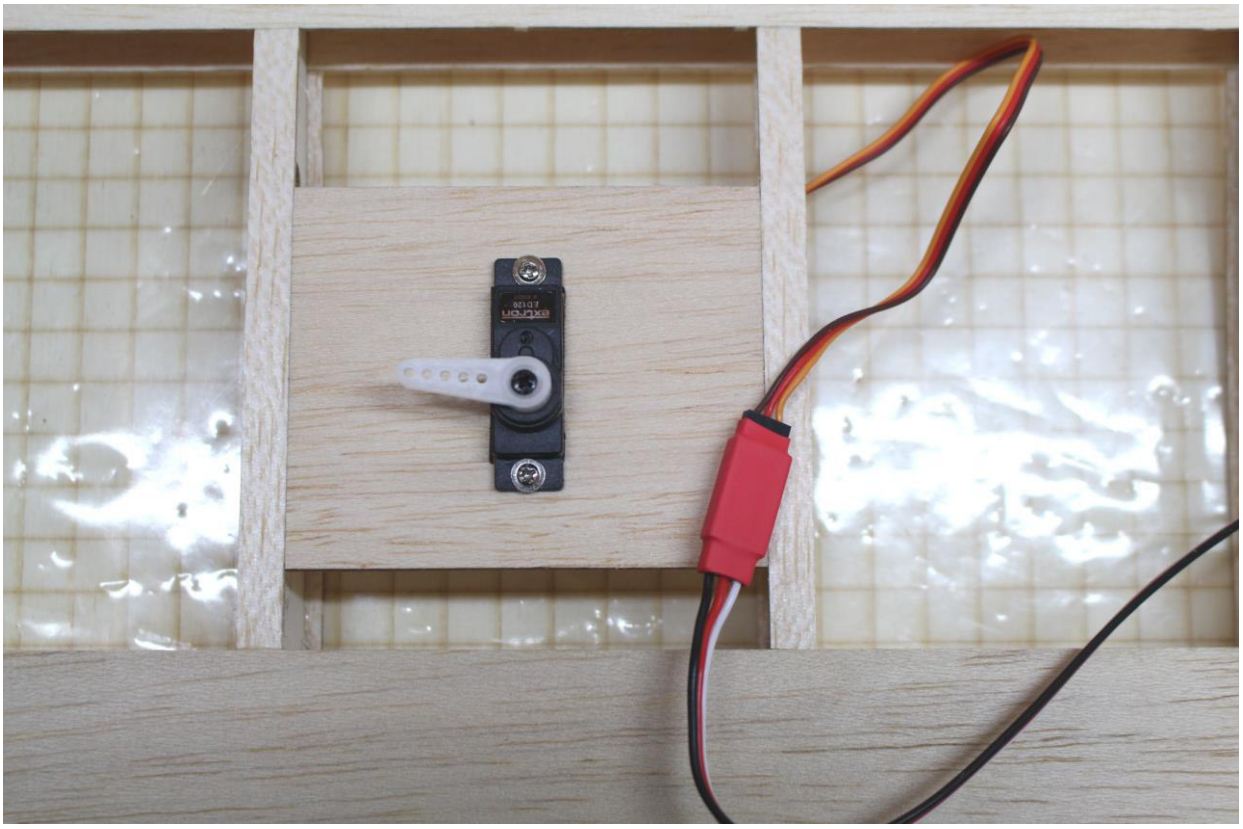


Lage des Servohebels an der Rumpfseitenwand anzeichnen
Servoseitige Gewindestange vorbereiten.
Notwendige Länge des Drahtes feststellen
Verklebung des Drahtes wie bei ruderseitigem Ende durchführen

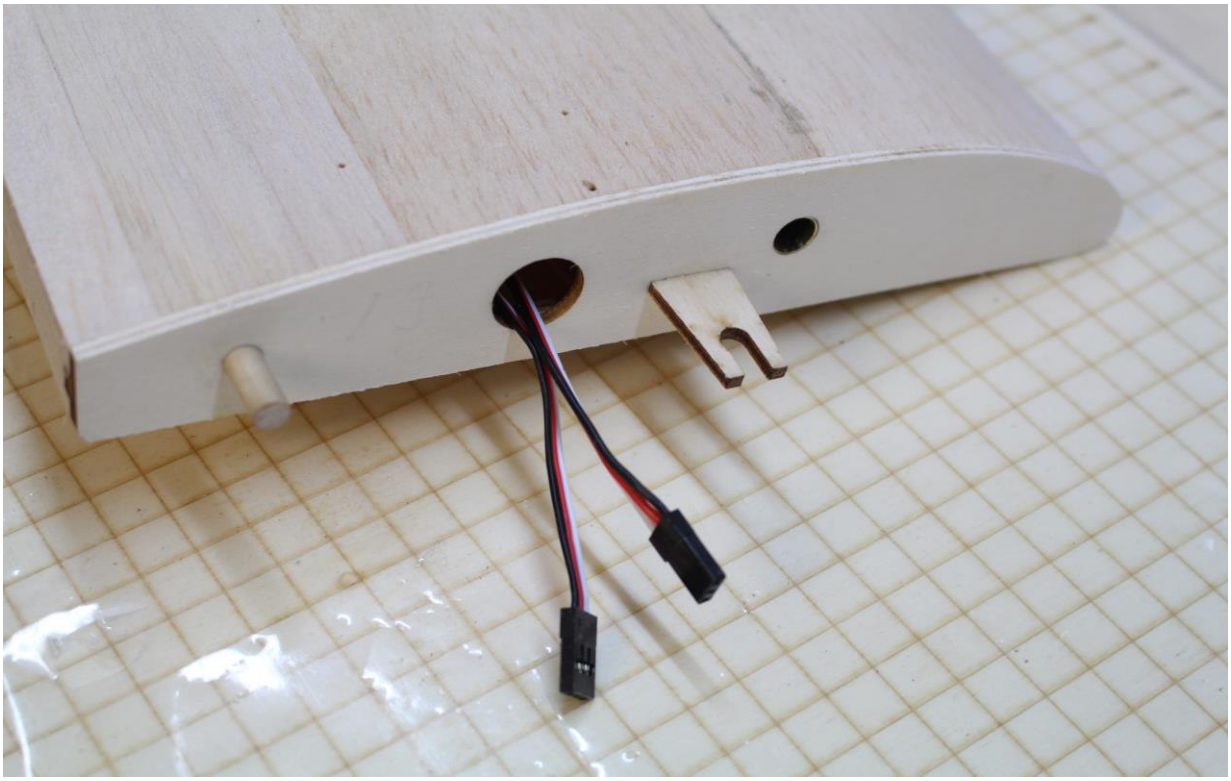
Zweite Schubstange nach derselben Vorgehensweise konfektionieren

Schubstangen in den Rumpf einführen, in Servohebel und Ruderhorn einclipsen, Neutralstellung der Ruder durch Verdrehen der Gabelköpfe einstellen

www.modellmarkt24.ch



Servos für Querruder und Landeklappen in Tragfläche einsetzen und verschrauben
Servoanschlusskabel des Querruderservos mit Verlängerung 160 mm versehen, Steckkontakte mit Klebeband oder Schrumpfschlauch sichern



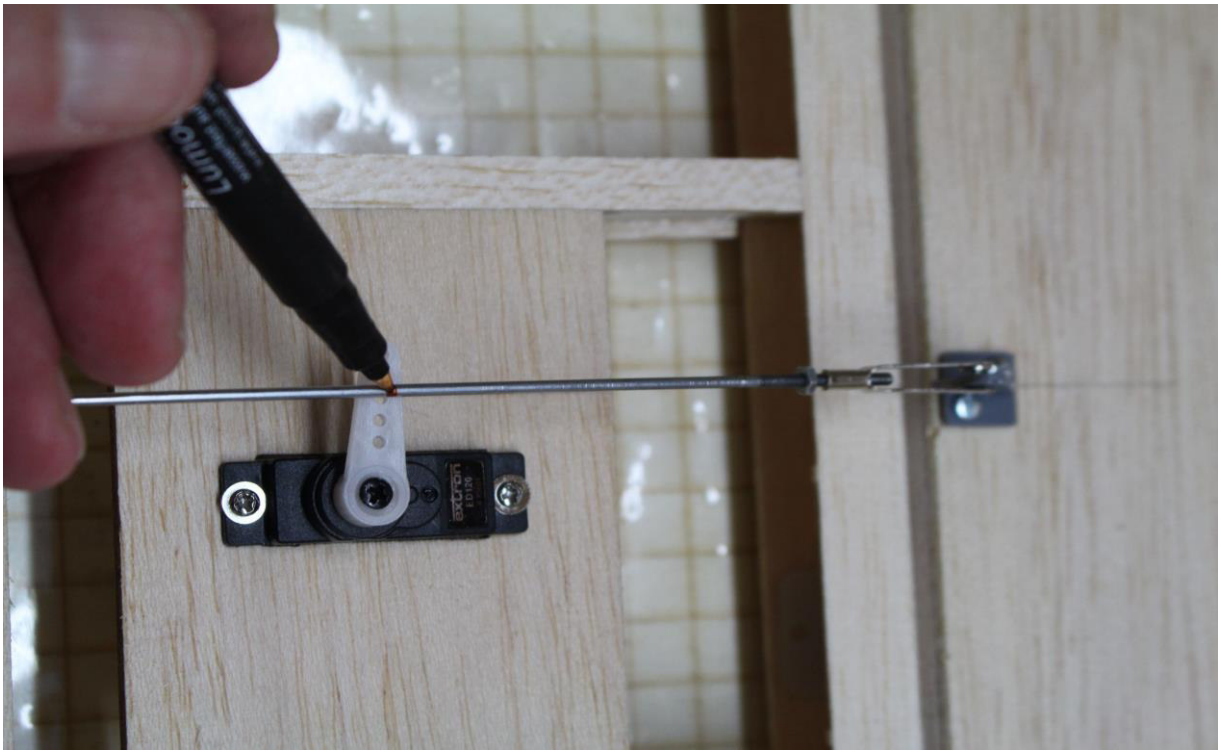
Beide Servokabel Richtung Wurzelrippe durch Öffnung ziehen

www.modellmarkt24.ch

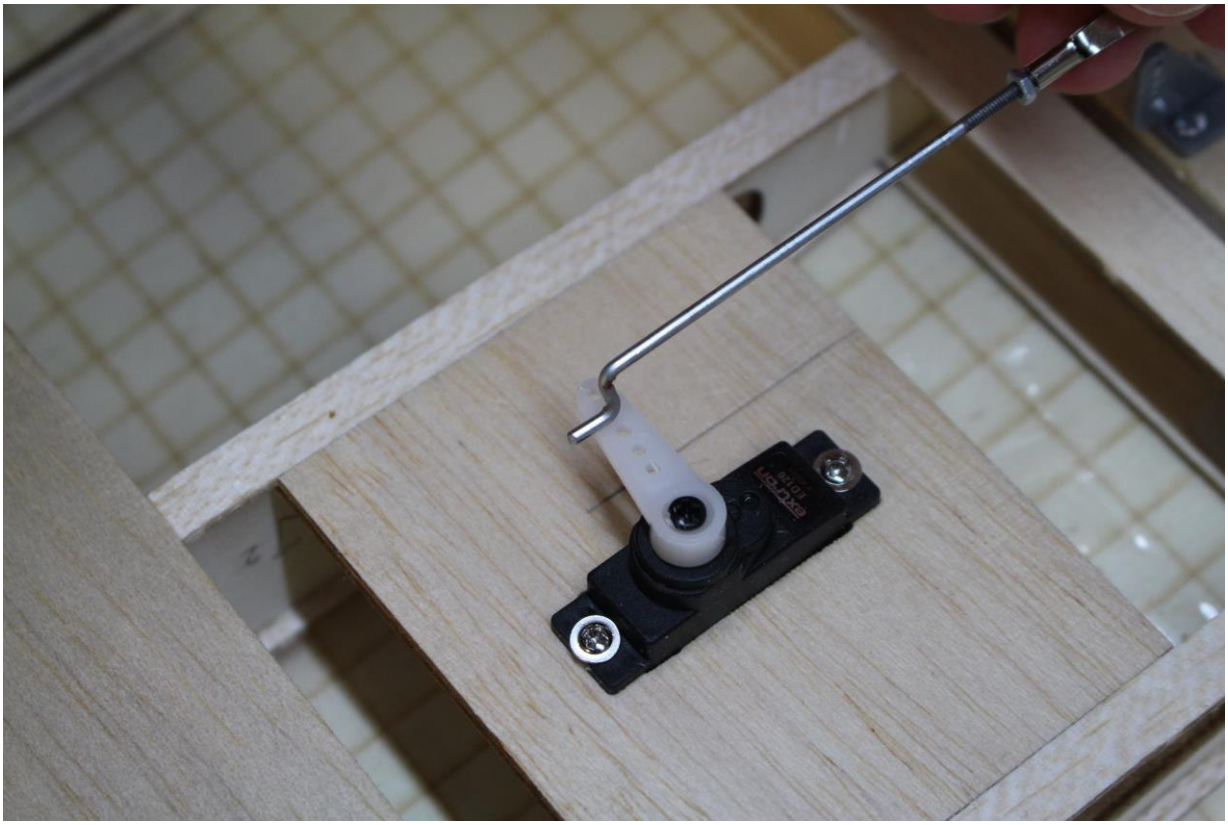


Lage der Ruderhörner ermitteln
Ruderhörner an Querruder und Landeklappe verschrauben

www.modellmarkt24.ch

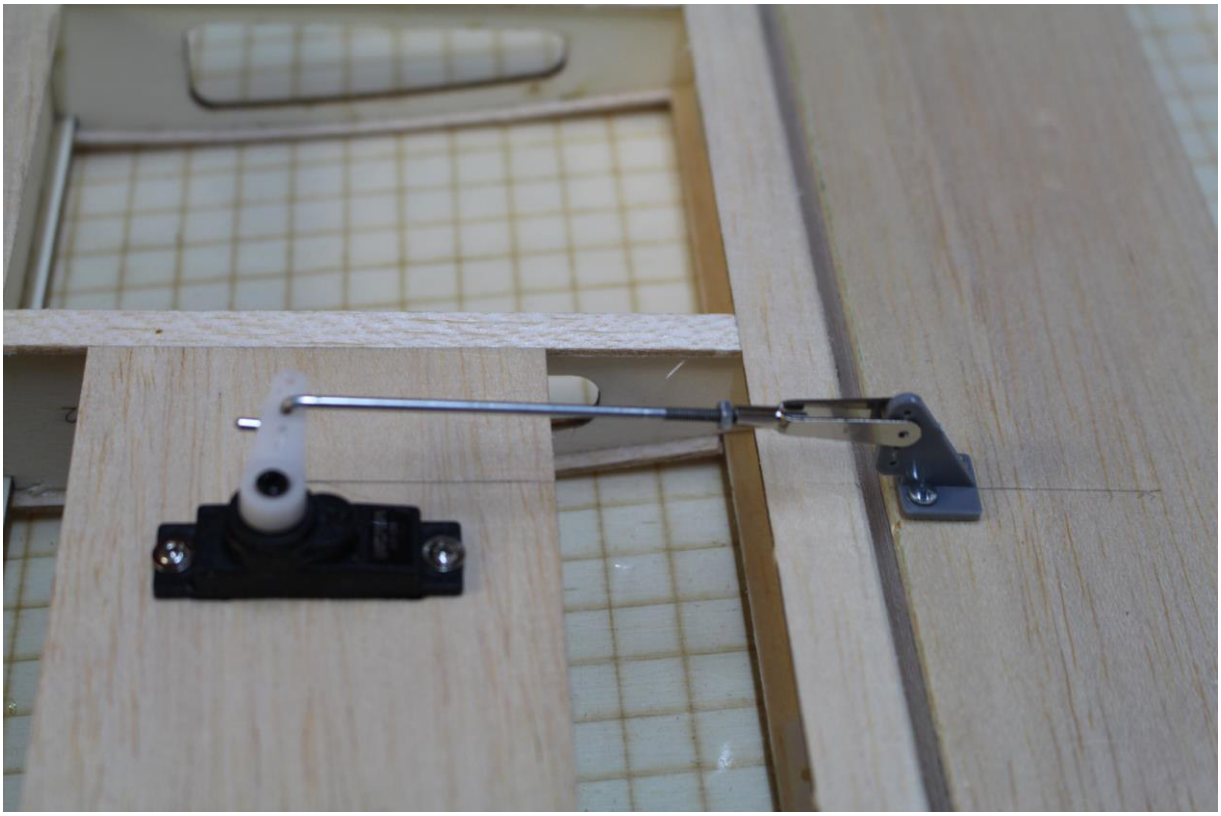


M2-Mutter und Gabelkopf auf Gewindestange aufdrehen
Gabelkopf in Ruderhorn einhängen
Servo und Querruder bzw. Landeklappe in Neutralstellung bringen
Länge des Drahtes am Servohebel markieren



An Markierung Anlenkdraht 2× um 90° biegen (Z-Anschluss)
Servohebel auf Ø2 mm aufbohren

www.modellmarkt24.ch



Anlenkdraht an Servohebel und Ruderhorn einhängen. Neutralstellung durch Verdrehen des Gabelkopfes einstellen.

Nach Fertigstellung des Rohbaus kann das Modell bespannt werden. Wir empfehlen Oracover Bespannfolie.
Zuvor sollte das Modell vollständig von Staubrückständen befreit werden. Verrußte Schnittstellen vom Laserschneiden vorsichtig abschleifen. Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit dem Folienbügeleisen, z.B. Best.Nr. C9758. Nutzen Sie unbedingt einen Schutzbezug Best.Nr. X9983, um ein verkratzen der Folie während des Bügelns zu verhindern.

Der Flugakku kann auf dem Akkubrett mit den Extron Klettbändern, Best.Nr. X6667, sicher befestigt werden. Der optimale Schwerpunkt des Modells kann durch Verschieben des Flugakkus eingestellt werden.

Idealer Schwerpunkt
80 -85 mm (Von der Nasenleiste aus gemessen)

Ruderausschläge
Querruder = +15mm / -10mm
Höhenruder = +/- 8mm
Seitenruder = +/-20mm
Landeklappen = -10mm (Start), -60mm (Landung) etwas Tiefenruder beimischen

www.modellmarkt24.ch

Der Betrieb von Flugmodellen unterliegt je nach Land unterschiedlichen Bestimmungen. Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Landesbehörde über die aktuellen, gesetzlichen Vorschriften. Sie benötigen für den Betrieb von Flugmodellen möglicherweise einen Kenntnisnachweis und eine Versicherung.

Alle Informationen dazu erhalten Sie beim Deutschen Modellflugverband (DMFV) oder beim Deutschen Aeroclub (DAeC). Die jeweiligen Adressen und Ansprechpartner finden Sie im Internet.

Vor jedem Flug
Prüfen Sie das Modell, Antrieb und Fernsteuerung auf Funktion. Führen Sie einen Reichweitentest durch.

Haftungsausschluss
Unsere Haftung beschränkt sich auf den Wert des Modellbausatzes. Da wir den ordnungsgemäßen Aufbau und Betrieb des Flugmodells nicht überwachen können, übernehmen wir für Folgeschäden keine Haftung.

Für Ersatzteil-Anfragen, Allgemeine Fragen und Anregungen
schreiben Sie uns bitte eine eMail an **info@extron-modellbau.de**

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei Fliegen sowie Holm- und Rippenbruch!

© Extron Modellbau, Mai 2023

Bauanleitung Samba, Version 1.1

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

www.modellmarkt24.ch

Notizen

www.modellmarkt24.ch

extron
MODELLBAU



Mit QR Code direkt zum Online Shop

(Einfach Handykamera draufhalten und dem Link folgen)

www.modellmarkt24.ch